

GEMEINDE NACHRICHTEN



Amtsblatt der Stadtgemeinde Horn | Ausgabe 04/2020 | Juli/August 2020



42. Festivaljahr von Allegro Vivo in Horn



17.7.

FRIDAY IN THE CITY

FRIDAY IN THE CITY lädt zum Flanieren, Stöbern, Schauen und Entdecken.

Galakonzert
Bijan Khadem-Missagh
dirigiert das Festival
Symphony Orchestra
im Arkadenhof
im Kunsthaus Horn

22.8.



Liebe Hornerinnen und Horner!

Die Corona-Pandemie hatte unser Leben in den vergangenen Wochen und Monaten fest im Griff. Ausgangsbeschränkungen, Schutzbestimmungen und Veranstaltungsabsagen mussten hingenommen werden, um die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen und unter Kontrolle zu halten. Neben den schlimmen wirtschaftlichen Auswirkungen, wie Kurzarbeit, Arbeitsplatzverlust und finanziellen Rückgängen,



mussten auch sämtliche Institutionen der Kinderbetreuung und –ausbildung rasch handeln. Zwar war die Betreuungsleistung in den Kindergärten und Schulen grundsätzlich jederzeit gegeben, dennoch wurde der Großteil der Kinder und Jugendlichen zu Hause über „Home Schooling“ unterrichtet und von den Eltern betreut. Deshalb möchte ich es nicht verabsäumen, mich bei allen Hornerinnen und Hornern herzlichst zu

bedanken! Diese Zeit hat gezeigt, dass man auch mit dem notwendigen Sicherheitsabstand zusammenhalten kann! Ich bitte Sie, auch weiterhin den Anweisungen der Bundesregierung zu folgen, sich selbst und andere zu schützen, denn noch ist die Krankheit nicht besiegt.

Auch wenn man nicht weiß, wann wir wieder unseren gewohnten Alltag aufnehmen können, ist eines sicher: Die Sommerferien beginnen jetzt! Obwohl es heuer keinen Ferienkalender gibt, kommt die Unterhaltung für die Kids nicht zu kurz. Auf dieser Seite sind ein paar Termine der diesjährigen Ferienaktion nachzulesen. Und wem es zu heiß ist, dem bietet das Horner Freibad die nötige Abkühlung. Aufgrund der großen Wasser- und Liegefläche gibt es keine Zugangsbeschränkungen – damit ist es die ideale Freizeiteinrichtung für die ganze Familie.

Ab Juli ist es auch wieder möglich, Veranstaltungen abzuhalten. Es freut mich besonders, dass die Leitung des Kammermusikfestivals Allegro Vivo den Schwerpunkt in diesem Jahr auf Horn setzen wird. Sowohl die Meisterkurse als auch eine Vielzahl an Konzerten werden bei der 42. Ausgabe des Kulturfestivals unter dem Motto „Appassionata“ im Horner Kunsthaus stattfinden. Ein umfangreiches Sicherheitskonzept steht ebenso für einen sorgenfreien Konzertgenuss wie ein ausgezeichnetes Programm und „leidenschaftliche“ Musikerinnen und Musiker. Nutzen Sie die Möglichkeit und gönnen Sie sich ein paar schöne Stunden!

Ihr Bürgermeister

Ferien in Horn

Obwohl es heuer keinen Ferienkalender der Stadtgemeinde Horn gibt, finden dennoch einige Aktionen für die Kids statt:

Mein liebster Leseplatz

Die Stadtbücherei Horn ruft alle Kinder und Jugendlichen auf, ihren liebsten Leseplatz zu verraten. Sie sind dazu eingeladen, den Ort, an dem sie am liebsten lesen, zu gestalten. „Jedes Kind hat sicher seinen eigenen Ort, an den es sich zurückziehen und gemütlich und ungestört lesen kann“, weiß auch Familienstadträtin Maria van Dyck und ruft alle auf: „Zeichnet, bastelt oder baut Modelle von dem Platz, an dem ihr so richtig entspannt und aufmerksam lesen könnt!“

Die Kunstwerke können in den Sommermonaten bis zum 3. September 2020 in der Bücherei abgegeben werden. Dafür erhält jeder eine kleine Überraschung.



Michaela Seidl, Leiterin der Stadtbücherei Horn und Familienstadträtin Maria van Dyck freuen sich auf viele Kunstwerke zum Thema „Mein liebster Leseplatz“.

Ferienaktion der Grünen

Bemalen und bepflanzen von Blumentöpfen für Kinder von fünf bis zehn Jahren.

Dienstag, 7. Juli und Dienstag, 14. Juli, jeweils von 9:00 bis 11:30 Uhr

Max. Teilnehmeranzahl: 10 Kinder

Ort: Tennisplatz Horn, Josef-Kirchner-Gasse 10

Anmeldung bei Walter Kogler-Strommer unter 0699 154 35431 oder unter walter.kogler@gruene.at

Weltladen

Warum wächst Schokolade nicht auf Bäumen?

Samstag, 4.7., 9-11:30 Uhr, Weltladen Horn, Wiener Straße 3
Workshop über Schokolade für Kinder von 6-12 Jahren.

Um die COVID-19-Sicherheitsmaßnahmen einhalten zu können, bitte bis 27.6. telefonisch 02982 20770 oder per Mail an weltladen.horn@gmail.com anmelden.

Wiederverwenden statt Wegwerfen:

Zeitungen sind nicht nur zum Lesen da

Samstag, 1.8., 9-12 Uhr, Weltladen Horn, Wiener Straße 3
Falten, Reißen, Bedrucken - wir geben alten Zeitungen einen neuen Verwendungszweck.

Um die COVID-19-Sicherheitsmaßnahmen einhalten zu können, bitte bis 29.7. telefonisch 02982 20770 oder per Mail an weltladen.horn@gmail.com anmelden.

Eine Nacht im Museum (8 – 11 Jahre)

Mittwoch, 29.7.2020 bis Donnerstag, 30.7.2020, 17 Uhr bis 9:30 Uhr morgens

Taschenlampenführung, Grillen, Basteln- und Ballspielen, Streifzüge durch die Geschichts- und Kellerräume des Museums und „Betthupferl“, zum Schlafen bleibt nur wenig Zeit. Unter geschulter Aufsicht können die Kinder die Welt des Museums entdecken und unvergessliche Abenteuer erleben.

Taschenlampe, Schlafsack und Unterlage bitte mitnehmen, keine Kosten.

Abwicklung vor Ort durch Karina Witzer und Ursula Bösel, Voranmeldung im Museum unbedingt erforderlich (museum@horn.gv.at, 02982/2372), maximale Teilnehmerzahl 8 Kinder, Teilnahme in der Reihenfolge der Anmeldungen



Die Taschenlampenführung (Archivbild) wird spannend ...

Musical Sommercamp

Die diplomierten Musicaldarsteller Christine Rösslhuber und Walter Spanny bieten dieses Jahr ein Sommer Musical-Camp für Kinder von 8 – 12 Jahren in Horn an. Ziel ist es, gemeinsam an Choreographien, Liedern und Szenen zu arbeiten, sodass am Ende der Woche das Gelernte präsentiert werden kann. An oberster Stelle steht dabei die Lust am Spielen, Singen und Tanzen und die Möglichkeit etwas Neues auszuprobieren. Das Camp wird täglich von Montag bis Freitag von 9:00 – 16:00 mit einer Mittagspause inklusive Mittagessen stattfinden.

Am Freitag, im Anschluss an den normalen Kursbetrieb, können die zukünftigen Stars ihr Talent vor Publikum präsentieren.

Die Woche soll entweder vom 3.8. bis 7.8., oder vom 10.8. bis 14.8. stattfinden, je nach Anzahl der Anmeldungen. Bei Interesse und für weitere Informationen melden Sie sich bitte unter: christine.roesslhuber@gmail.com

STRASSBERGER

ein Leben lang



Stammhaus

3580 Horn
Pfarrgasse 3
Tel: 02982 2421
firma@strassberger.at

Happy Clock

3580 Frauenhofen
Am Kuhberg 5
Tel: 02982 30311
info@happyclock.at

Allegro Vivo - molto appassionato

Mit großer Leidenschaft begegnet Österreichs größtes Kammermusikfestival den diesjährigen Herausforderungen und kündigt für den Sommer Meisterkurse für bis zu 250 TeilnehmerInnen und sorgenfreie Konzerterlebnisse an.

„Kultur ist in Zeiten wie diesen wichtiger denn je. Allegro Vivo setzt somit in seinem 42. Festivaljahr ein besonderes musikalisches Zeichen für die Menschen in der Region und für alle Künstlerinnen und Künstler.“, so der künstlerische Leiter Vahid Khadem-Missagh.

Das Eröffnungswochenende findet am 8. und 9. August in der Stiftsbibliothek Altenburg statt und steht im Zeichen der Jahresregenten Ludwig van Beethoven und Friedrich Gulda. Ihnen zu Ehren erklingt auch die Uraufführung eines Auftragswerkes von Roland Batik.

Zahlreiche Konzerte mit internationalen Musikstars wie Elisabeth Leonskaja, Christian Altenburger, Lylia Zilberstein, Wen-Sinn Yang, Tanja Becker-Bender oder Sophia Jaffé, die allesamt auch als Lehrende tätig sind, sowie von Gastensembles wie dem Henschel Quartett, den Erlkings, dem Russian Gentlemen Club u.v.a. bilden ein von großer Leidenschaft geprägtes Festivalprogramm.

Als eindrucksvolle und großzügige Spielorte fungieren neben der Stiftsbibliothek Altenburg der Arkadenhof des Kunsthauses Horn, das Horner Vereinshaus, die Stiftskirche Göttweig, die Pfarrkirche von Waidhofen/Thaya und Schloss Weitra.

Horn im Zentrum

Als Zentrum des Kammermusikfestivals erwartet die Hornerinnen und Horner ein abwechslungsreiches Konzertprogramm. Ab dem 13. August ist jeweils am Donnerstag und Freitag ab 19.30 Uhr der Arkadenhof im Kunsthaus Horn Konzertbühne für die Teilnehmer der Sommerakademie. In den 4 Woche präsentieren die hochtalentierten jungen



Großartiges Ambiente im Hof des Kunsthauses Horn

Bild: Schewig

Musiker ihr großes Können, ihren Esprit und ihre Liebe zur Musik. Der Eintritt beträgt 10 Euro. Als großes Dankeschön an die Horner Bevölkerung für die jahrelange Treue ist der **Eintritt für Saisonkarten-Besitzer des Freibads Horn gratis**. Eine Vorbestellung ist aufgrund der Covid-Maßnahmen notwendig.

„Herzblut“ ohne Donkosaken-Kitsch

Weit weg vom dröhnenden Donkosaken-Kitsch lassen die Russian Gentlemen die sowjetische Variété-Bühne am 15. August, 20:30 Uhr im Kunsthaus Horn open-air wiederauferstehen. Mit dem Russian Gentlemen Club erweisen uns vier Ausnahmekünstler die Ehre. Die „Gents“ bringen viele bekannte und unbekannte russische Lieder mit viel Herzblut und Nostalgiegefühl im Gepäck.



Russian Gentlemen Club

Bild: Michael Winkelmann

Konzerthighlight im Arkadenhof

Am 22. August um 20.30 Uhr ist der Arkadenhof Konzertbühne für ein außer-

gewöhnliches Konzerterlebnis, wenn sich das Janoschka Ensemble mit Entdeckerlust, unendlicher Spielfreude und sehr viel Kreativität dem Werk Beethovens widmet.

Die Mitglieder des Janoschka Ensembles sind virtuose Solisten, die sich zum Ziel gesetzt haben, ihre klassische Ausbildung und ihre große Improvisationsgabe miteinander zu vereinen – daraus entstehen Programme, die den klassischen Kosmos und die „leichteren“ Genres zu einer musikalischen Melange vereinen, die ihresgleichen suchen.

Träume – Leidenschaft

„Wir hatten nur Träume, keine Pläne“ bekundeten die leidenschaftlichen Gründer der Erker-Presse St. Gallen. So entwickelten sich aus Sammlern Verleger und Galeristen, die heute immer noch zu den bedeutendsten gehören. Die Beziehung von Künstlern und Sammlern war immer eine wechselseitige Anregung und Befruchtung. Gemeinsam war ihnen die Neugier am allumfassenden Kunstbegriff, von der bildenden Kunst über Literatur und Philosophie bis zu Theater und Musik. Zur Ausstellungseröffnung am 23. August, 11 Uhr, präsentieren junge Musiker von Allegro Vivo ihre musikalischen Träume und ihre Leidenschaft für die Kunst. Die Ausstellung ist bis 10. Oktober zu sehen.

»Franz und Robert«

Dem Sog dieser Musik kann sich keiner entziehen. Ein junges und energiegeladene Quartett hat den Mut, deutsches Kunst-Lied in bestes Englisch zu übertragen und damit ihre uns bis heute berührende Schönheit einem internationalen Publikum zu erschließen. Mit den bezaubernden Liedkompositionen Franz Schuberts haben „The Erlkings“ ihr Publikum verblüfft. Was damit so wunderbar begann, fand in Robert Schumanns „Dichterliebe“ seine geniale Fortsetzung. 200 Jahre alte Lieder treten in unser Herz, bringen uns zum Tanzen oder Weinen, berühren unseren Verstand. Ein wunderbarer Konzertabend im Kunsthaus Horn am 29. August, 20.30 Uhr.

Sturm der Leidenschaft

Der Titel ist Programm, wenn die Artists in Residence rund um Ingolf Turban, Thomas Fheodoroff, Veit Hertenstein und Maria Grün gemeinsam mit der Sopranistin Miriam Kutrowatz am 5. September, 19.30 Uhr, das Publikum in Wallung bringen.

Karten und Informationen sind ab sofort unter www.allegro-vivo.at und im Allegro Vivo Festivalbüro unter 02982 4319 erhältlich.

3 Fragen an Geschäftsführer Nikolaus Straka:

Wie geht Allegro Vivo mit den Herausforderungen durch die Corona-Zeit um?

Wir haben für alle Spielorte Sicherheitskonzepte erstellt, die, über die behördlichen Vorgaben hinausgehend, einen sorgenfreien Konzertgenuss ermöglichen. Die Sicherheit unseres Publikums und der Künstler haben für uns oberste Priorität. Wir wünschen uns, dass unser neues Konzertprogramm dem großartigen Allegro Vivo Publikum Freude und Hoffnung schenkt.

Auf welche Maßnahmen müssen sich Konzertbesucher einstellen?

Jeder unserer Spielorte wird genügend Platz für den Einzelnen bieten, sodass er ohne Maske und in angenehmer At-

mosphäre das Konzert genießen kann. Wir bitten in jedem Fall um telefonische oder elektronische Vorbestellung der Karten. Nicht nur, um den Andrang an der Abendkasse zu vermeiden, sondern weil das Interesse an den Konzerten sehr groß ist und viele Konzerte wahrscheinlich ausgebucht sein werden. An Maßnahmen wie Handdesinfektion und Mundnasenschutz beim Hineingehen haben wir uns ja alle bereits gewöhnt und das gehört schon zum „normalen“ Alltag.

Die Allegro Vivo Sommerakademie ist ein großer Bereich von Allegro Vivo. Wie organisieren Sie die Sommerakademie 2020?

Wir sind sehr froh, dass die Sommerakademie unter der Einhaltung der behördlichen Auflagen stattfinden kann. Wir haben das Kursangebot adaptiert und freuen uns auf 250 Teilnehmer. Dozenten aus Österreich, Deutschland und der Schweiz werden die Studenten in den Instrumenten Violine, Viola, Violoncello, Klavier, Flöte und Klarinette unterrichten. Es gibt natürlich viele Maßnahmen, die umgesetzt werden müssen, aber durch die kompakte Form erwarten wir eine besondere Atmosphäre, die Vorfreude ist seitens der Dozenten und Studenten so groß wie noch nie!

3 Fragen an den künstlerischen Leiter Vahid Khadem-Missagh

Wie gehen Sie als künstlerischer Leiter von Allegro Vivo mit der Corona-Zeit um?

Wir haben mit unserem diesjährigen Motto „appassionato“ ins Schwarze getroffen! In den vergangenen Wochen, die für uns alle sehr schwierig waren, hat sich gezeigt, dass Musik die Grenzen überwindet und uns in der Krise vereint. Die Leidenschaft zur Musik ist eine Triebfeder mit unglaublicher Kraft, die uns zusammenhält.

Sie haben auf die neuen Herausforderungen reagiert und das Programm für den Sommer adaptiert. Wie schwierig war das?

Wir haben die letzten Wochen mit Hochdruck gearbeitet, um etwas Neues auf



Der künstlerische Leiter von Allegro Vivo Vahid Khadem-Missagh

Bild:Theresa-Pewal

die Beine zu stellen. Natürlich erfüllt es mit Wehmut, wenn manche Konzerte in der geplanten Form nicht stattfinden können, aber gleichzeitig waren die Rückmeldungen der Veranstaltungsorte, unserer Partner und vor allem der Künstler unglaublich positiv. In den Planungen haben wir eine richtige Aufbruchstimmung gespürt und so hat sich das Konzertprogramm quasi von selbst zusammengefügt.

Worauf freuen Sie sich am meisten, wenn Sie an das kommende Festival denken?

Ich glaube, die Magie von Allegro Vivo liegt im Gesamten. Es ist diese einzigartige Mischung von unterschiedlichen Konzertorten, verschiedensten Konzertformaten, den wunderbaren Künstlern aus aller Welt - und das Ganze eingebettet in die herrliche Landschaft. Die Hornerinnen und Horner tragen das Festival mit und das spüre ich in jeder Minute, die ich da bin. Es ist jedes Jahr mein persönliches Highlight, wenn ich für das Festival nach Horn übersiedle. Die ganze Stadt ist mit Fahnen und Transparenzen geschmückt und nicht nur ich bin voller Vorfreude, sondern man hat das Gefühl, dass sich ganz Horn ebenso auf Allegro Vivo freut!

Aus dem Gemeinderat

Am 4. Mai 2020 fand unter dem Vorsitz von Bürgermeister LABg. Jürgen Maier die Sitzung des Gemeinderates statt. Aufgrund der Corona-Bestimmungen und der Einhaltung der Sicherheitsabstände wurde die Sitzung im Saal des Vereinshauses abgehalten. Zudem konnten die Bürgerinnen und Bürger live über Facebook und Youtube dabei sein. Es wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

Bericht des Bürgermeisters über die im Rahmen der Notkompetenz getroffenen Maßnahmen

- Genehmigung der Aussetzung der Einhebung der Pachtzinse hinsichtlich der Pachtverhältnisse, abgeschlossen über die Räumlichkeiten der Gastronomie im Kunsthaus, in der Sporthalle und im Vereinshaus für den Zeitraum März bis Mai 2020.
- Genehmigung der angefallenen Mehrkosten im Zuge der Errichtung der neuen Tagesbetreuungsstätte für Kleinstkinder in der Josef-Strommer-Straße 26 im Gesamtausmaß von EUR 133.701,97 netto.
- Entsendung von Mitgliedern des Gemeinderates als Vertreter der Stadtgemeinde Horn in den Stiftungsbeirat der Sparkasse Horn, in den Tourismusverband Kamptal-Manhartsberg, in das Programm der „Gesunden Gemeinde“ der

Initiative „Tut gut!“ des Landes NÖ, usw.

- Verordnung über die Änderung eines Teilbebauungsplanes in der Katastralgemeinde Horn.
- Verordnung über die monatliche Entschädigung von Ortsvorstehern.

Grundangelegenheiten

Der Abschluss eines Kaufvertrages zwischen der Stadtgemeinde Horn und der Held & Francke Baugesellschaft m.b.H., 4030 Linz, Kotzinastraße 4 hinsichtlich des Verkaufs der im Eigentum der Stadtgemeinde Horn stehenden Liegenschaft EZ 544 mit den Grundstücken Nr. 999, 1000 und 1001, je KG Horn, mit einem gesamten Flächenausmaß von 3.117 m² zu einem Kaufpreis von EUR 62.340,00 wurde genehmigt.

Vergabe von Subventionen

Dorferneuerungsverein Doberndorf:	EUR 300,00
Kulturvernetzung Niederösterreich – Standortförderung:	EUR 6.000,00
Kunstverein Horn:	EUR 6.000,00
Big Band Formation Horn:	EUR 700,00
Parkinson Selbsthilfe NÖ, Arbeitsgruppe Horn:	EUR 150,00
ARGE der Direktvermarkter Bauernmarkt Horn (Subvention zum 30-Jahr-Bestandsjubiläum)	EUR 500,00
Union Tennis Club Horn (Subvention für die Sanierung der Tennisplätze)	EUR 20.000,00

Rechnungsabschlusses 2019 sowie des geprüften Jahresabschlusses 2018 einschließlich des Lageberichtes mit dem Bericht des Abschlussprüfers der Horner Kommunalgesellschaft m.b.H.

Auf Grund der Empfehlungen des Amtes der NÖ Landesregierung im Zuge der Umstellung der VRV 1997 auf die VRV 2015

Cornabedingt fand die Gemeinderatssitzung im Vereinshaus statt. Sie wurde live via Facebook und Youtube übertragen, sodass interessierte Bürgerinnen und Bürger „live“ dabei sein konnten.



sind im Rechnungsabschluss 2019 etwaige IST-Überschüsse des ordentlichen Haushaltes außerordentlichen Vorhaben zuzuführen, für die im Jahr 2020 eine Projektfinanzierung bzw. Ausfinanzierung erforderlich sein wird.

Dementsprechend konnten folgende Zuführungen zu außerordentlichen Vorhaben durchgeführt werden:

ao. Vorhaben 2403 Kindertagesbetreuung

Strommer-Straße EUR 249.027,92

ao. Vorhaben 3400 Museum EUR 198.400,00

ao. Vorhaben 3630 Stadterneuerung EUR 10.000,00

ao. Vorhaben 6120 Straßenbau und

Beleuchtung EUR 80.000,00

ao. Vorhaben 7100 Güterwege EUR 10.000,00

In Zusammenhang mit dem Betrieb des Landesklinikums Waldviertel Horn sind in Beachtung des Überganges der Rechtsträgerschaft an das Land Niederösterreich mit 1. Jän-

ner 2006 und der Bestimmungen des NÖ Krankenanstaltengesetzes (NÖ KAG), LGBl. 9440 – Inkrafttreten der maßgeblichen Artikel am 1. Jänner 2006 – sowie der Bestimmungen des Artikel II – Rechtsvereinbarung, Artikel 1 des Übergabevertrages vom 22. November 2005 – im Jahr 2019 folgende Beiträge geleistet worden:

- Beitrag zum NÖ Krankenanstaltensprengel

(EUR 1.823.311,88 - 2018: EUR 1.813.573,08) und

- NÖGUS Standortbeitrag

(EUR 419.743,81 - 2018: EUR 461.099,75)

Weitere Transferzahlungen sind u.a. vorgenommen worden:

- Jugendwohlfahrtsumlage

(EUR 156.404,99 - 2018: EUR 151.623,61)

- Sozialhilfebeitrag (EUR 1.091.000,46 - 2018: EUR 1.120.542,70)

- Hilfe zum Lebensunterhalt – 50%iger Aufwand

(EUR 189.280,36 - 2018: EUR 195.212,57)

Der Rechnungsabschluss 2019 weist folgende Beträge aus: 6997

(alle Beträge in EUR)	Einnahmen SOLL	Ausgaben SOLL
ORDENTLICHER HAUSHALT		
HAUPTVERWALTUNG (Gruppe 0-9)	19.644.243,07	19.641.536,64
SOLL-Überschuss		2.706,43
AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT		
(Vorhaben 0290-8510)	6.394.553,50	7.132.537,89
SOLL-Überschuss Vorjahr Abwicklung	2.083.498,96	
SOLL-Abgang Vorjahr Abwicklung	- 0,00	
SOLL-Überschuss		1.345.514,57
Summe des Rechnungsabschlusses 2019	28.122.295,53	28.122.295,53

Horner Kommunalgesellschaft m.b.H.

Die Bilanzsumme 2018 beträgt EUR 9.398.875,46 und das Eigenkapital zum Bilanzstichtag EUR 2.357.211,94.

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Jahresgewinn von EUR 63.650,37 bei Umsatzerlösen von EUR 708.217,44 aus. Nach Berücksichtigung des Gewinnvortrages aus dem Vorjahr beträgt der Bilanzgewinn EUR 532.160,67.

Die Gesellschaft beschäftigt eine Dienstnehmerin.

Gemäß Unternehmensgegenstand laut Gesellschaftsvertrag wird – so im Lagebericht ausgeführt – die Geschäftstätigkeit auf das Verwalten der an die Gesellschafterin (Stadtgemeinde Horn) vermieteten Objekte fortgesetzt und die Gesellschaft wird die Sanierung von leerstehenden Wohnungen konsequent fortsetzen, damit das Mietausfallsrisiko wegen Leerstands so gering wie möglich gehalten werden kann.

Ihre IT-Security?

lieber mit andka-edv

Der professionelle EDV - Partner für Ihr Unternehmen

www.andka-edv.at

andka-edv e.U.
Feldgasse 19/1
3580 Horn

Tel: 02982 / 90309





Pensionierung von Christa Höß

In den wohlverdienten Ruhestand verabschiedete sich Verwaltungsbedienstete Christa Höß. Über 23 Jahre lang war sie für die Stadtgemeinde Horn im Bereich der Abgaben und Gebühren tätig, davon auch einige Jahre als Vertretung der Bestattung. Stadtamtsdirektor Dr. Matthias Pithan, Mag. Petra Zach und die Kollegen aus der Finanzabteilung Sandra Langthaler, Katrin Mailer und Karl Schneider verabschiedeten sie und wünschten ihr alles Gute.



Gerda Erdner (li.) hat neben dem Amt als Vizebürgermeisterin auch die Agenden um die „Gesunde Gemeinde Horn“ zurückgelegt. Ihr folgt Gemeinderätin Andrea Dundler (re.), die von Regionalberaterin Alexandra Hofbauer, MBA begrüßt wurde.

Neue Arbeitskreisleiterin für die Gesunde Gemeinde Horn

Die ehemalige Vizebürgermeisterin Gerda Erdner übergab nun die Agenden der Gesunden Gemeinde Horn an Gemeinderätin Andrea Dundler. „Eine gesunde Gemeinde war mir das wichtigste Anliegen“, resümiert Erdner, die in diesem Gebiet eine große Anzahl an Projekten umsetzen konnte. Gemeinsam mit den Gesundheitseinrichtungen in der Stadtgemeinde Horn entwickelte sie viele Workshops zu den Themen der Gesundheitsvorsorge, Pflege oder auch im gesundheitlichen Ausbildungsbereich. Zudem gab Erdner den jährlichen Gesundheitsfolder der Stadtgemeinde Horn heraus, der eine Auflistung sämtlicher Ärzte sowie Therapien, Kurse und Vorträge beinhaltete. Als neue Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Horn kann Dundler deshalb auf eine ausgezeichnete Struktur aufbauen.





Ihr
verlässlicher
Partner
für Gas

EISENSTARK

Wir biegen's hin!

- Acetylen
- Mischargon
- Reinargon
- Gourmet (Kohlensäure)
- Sauerstoff
- Stickstoff

- Helium
- Formiergas
- Pressluft
- Staplergas
- Propangas für den Griller

In unserem gut gefüllten Gaslager finden Sie alles was Sie brauchen - auch samstags.

Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir sind für Sie da:
Mo-Fr: 8-12 Uhr sowie 12:30-18 Uhr | Sa: 8-12 Uhr

EISENSTARK GmbH
Starkweg 3 | 3754 Irnfritz
02986 / 66 55 60 | office@eisenstark.at | www.eisenstark.at



Trotz Corona!
„Wir kämpfen uns
gemeinsam zurück!“



Pfarrverband für das Horner Becken

Mit 1. September 2020 errichtet die Diözese St. Pölten gemeinsam mit dem Stift Altenburg ad experimentum einen Pfarrverband im Horner Becken, der sich aus folgenden Pfarren zusammensetzen wird: Horn, Mödring, Strögen-Frauenhofen, St. Bernhard, Neukirchen, Röhrenbach, St. Marein und Dietmannsdorf.

In diesen acht Pfarren leben rund 7200 Katholiken. Bei einem Pfarrverband werden die einzelnen Pfarren nicht aufgelöst, sondern bleiben eigenständig in pastoralen sowie finanziellen Belangen und haben ihren zuständigen Seelsorger als Ansprechperson. Sie profitieren jedoch durch überregionale Zusammenarbeit.

P. Albert Groß OSB übernimmt Pfarrmoderator

Grund dieser Maßnahme sind die Pensionierungen von P. Josef Grünstäudl OSB und von Moderator Andreas Wingen als Pfarrer mit Ende August 2020. Während sich der Seelsorger aus Neukirchen und St. Bernhard zu seinen Mitbrüdern nach Reinsberg zurückzieht, wird P. Josef weiterhin als Seelsorger im gesamten Pfarrverband mitwirken. Als Leiter des neuen Pfarrverbandes wird der gebürtige Horner P. Albert Groß OSB als Pfarrmoderator eingesetzt, der in der Seelsorge in Horn und Mödring in den letzten sechs



Shyne Kurian, P. Josef Grünstäudl, P. Albert Groß OSB, Bettina Schlegel, P. Clemens Hainzl

Bild:Dieter Schewig

Jahren viel Erfahrung sammeln konnte. Ihm zur Seite steht der aus Röhrenbach stammende P. Clemens Hainzl OSB als Pfarrvikar, der neben der Pfarrseelsorge weiterhin als Religionslehrer am Gymnasium Horn und an der Volksschule Frauenhofen tätig sein wird. Ebenfalls im Leitungsteam des Pfarrverbandes ist Pastoralassistentin Bettina Schlegel. Der Piarist P. Shyne Kurian SchP wird als Kaplan im neuerrichteten Pfarrverband tätig sein.

Die Administration und Verwaltung wird vom Pfarrbüro in Horn durch mehrere Sekretärinnen organisiert.

Nachdem am Dreifaltigkeitssonntag, 7.6., bei den Sonntagsmessen die Gläubigen von ihren Seelsorgern informiert wurden, werden bis Schulschluss die

Vertreter aus den Pfarrgemeinderäten gemeinsam über die konkrete Gestaltung des pfarrlichen Zukunftsprojektes beraten und einen guten Start – hoffentlich ohne Corona-Einschränkungen – ermöglichen.

„Es wird eine Herausforderung sein, viele Menschen, egal ob Jung und Alt, zu gewinnen, sich für die Sache Jesu begeistern zu lassen und sich konkret in ihren Pfarrgemeinden und im Pfarrverband zu engagieren. Doch ich bin sehr optimistisch: Wir als Team kennen uns gut und können miteinander, das ist die erste Voraussetzung für einen solchen Start!“, meint der neue Pfarrmoderator zu seiner neuen Aufgabe.

„Ich bitte Sie alle um Ihr Gebet und Ihre Unterstützung!“



GARANTIERT ÖKOLOGISCH.

GRAF-HOLZTECHNIK GmbH
www.graf-holztechnik.at



GARANTIERT LEISTUNGSSTARK.

LEYRER+GRAF Baugesellschaft m.b.H.
Hochbau • Tiefbau • Energie • Telekom • Holztechnik
www.leyrer-graf.at

Liebe Hornerinnen,
liebe Horner,

Stadtentwicklung ist keine neue Erfindung, sondern ein seit der ersten Stunde unserer Stadt laufender Prozess. Dieser wurde meistens bewusst gesteuert, ist aber manchmal auch weniger kontrolliert vonstatten gegangen. Dieser Entwicklung wollen wir von nun an in den Horner Gemeindenachrichten im Rahmen der Reihe „Entwicklung findet Stadt“ auf den Grund gehen. Warum? Zum einen sollen die Leserinnen und Leser angeregt werden, mit offenen Augen durch Horn zu gehen. Sie sollen die Entwicklung unserer Stadt hin zu ihrem heutigen Erscheinungsbild nachvollziehen können. Zum anderen gewinnen wir aus der Geschichte Erkenntnisse, um die Zukunft zu gestalten: Wie ist das Horner Villenviertel entstanden? Wann wurde Horn zur Schulstadt und wann wurde das aktuelle Schulviertel gebaut? Warum bevorzugte man in einem Zeitabschnitt großvolumige Wohnbauten, die bis heute das Stadtbild mitprägen, und warum gibt es im Moment keine Projekte mit dieser Höhenentwicklung? Wie ist das Horner Freibad entstanden? Wann wurde die Piaristenbrücke errichtet und zu welchem Zweck? – Diesen und vielen anderen Fragen werden wir uns in dieser Serie widmen.

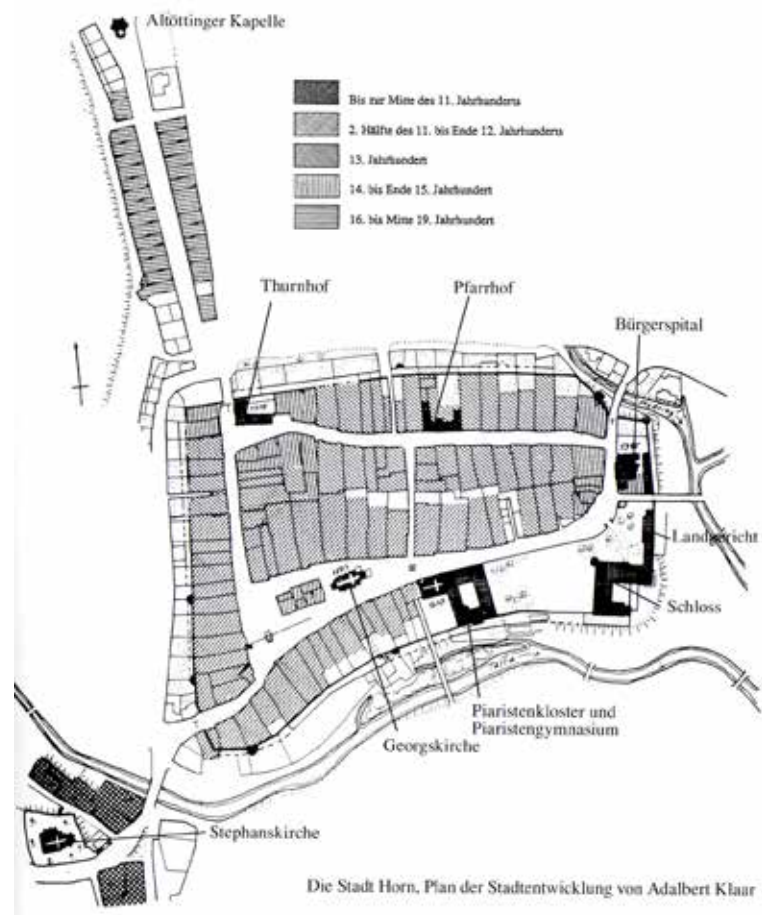
„Entwicklung findet Stadt“

Neben der Auseinandersetzung mit der bisherigen Entwicklung ist es auch wichtig, die aktuelle Situation zu kennen.

Entsprechende Evaluierungen werden laufend durchgeführt. Die Themen „Bestandsanalyse“ und „Flächenanalyse/Gebäudebestand“ wurden im Jahr 2017 besonders intensiv behandelt, als sich das Department für Raumplanung der Technischen Universität Wien im Rahmen einer Projektarbeit mit dieser Fragestellung auseinandersetzte.

Auf das Wissen um die Baugeschichte der Stadt und die Erkenntnisse aktueller Bestandsaufnahmen aufbauend, können wir die nächsten wichtigen Schritte setzen: neue Visionen für unsere Stadt entwickeln, bereits bestehende Ideen auf die Möglichkeit ihrer Umsetzung prüfen und schließlich einen konkreten Fahrplan festlegen, um die definierten Ziele zu erreichen.

Meiner Meinung nach zeichnet es eine funktionierende und lebenswerte Stadt aus, ein breites Spektrum an menschlichen Bedürfnissen zu befriedigen: einer Ausbildung oder einer beruflichen Tätigkeit nachgehen zu können, in einem angenehmen Umfeld zu wohnen und seine Freizeit abwechslungsreich gestalten zu können. Je näher die Angebote für diese



Die Stadt Horn, Plan der Stadtentwicklung von Adalbert Klaur

verschiedenen Lebensbereiche räumlich beisammen liegen, desto geringer ist die Notwendigkeit, weite Strecken zurücklegen zu müssen. Beispielsweise ist es schon heute möglich, in der Horner Innenstadt zu arbeiten, zu wohnen und auch seine Freizeit zu gestalten – und das alles fußläufig.

Auch wenn die Stadt alle Bedürfnisse des täglichen Lebens befriedigen kann und „in sich“ gut funktioniert, darf es zu keiner Abkapselung kommen. Eine gute infrastrukturelle Anbindung wertet eine Stadt weiter auf. Eine Zukunftsvision: Stellen Sie sich vor, sie steigen in Horn in den Zug ein, fahren in einer knappen Stunde direkt in die Bundeshauptstadt, genießen dort eine Kulturveranstaltung, besuchen ein Fußballspiel oder spazieren einfach über den Graben zum Stephansplatz. Am späten Abend steigen Sie wieder in den Zug und kommen entspannt zuhause an. Am nächsten Morgen können Sie nach einem Frühstück im Garten die Natur vor der Haustür genießen.

Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft unserer Stadt sind untrennbar miteinander verbunden. In Zusammenarbeit mit Experten wird es uns gemeinsam gelingen, Horn zu einer noch lebens- und liebenswerteren Stadt zu machen. Ich freue mich auf zahlreiche spannende Projekte im Sinne einer bewussten, an den Bedürfnissen der Hornerinnen und Horner orientierten Stadtentwicklung.

Reinhard Litschauer

Reinhard Litschauer, Stadtrat für Stadtentwicklung

Keine Schanigartengebühren für die Horner Wirte

Um einen gezielten Beitrag zur Belebung der Innenstadt zu leisten und der Wirtschaft unter die Arme zu greifen, erlässt der Gemeinderat der Stadtgemeinde Horn heuer die Gebühr auf Schanigärten.

Rechtzeitig mit der Öffnung der Lokale hat die Stadtgemeinde Horn eine schnelle und unbürokratische Hilfeleistung zur Belebung der Wirtschaft angeboten: Die Gaststättenbetreiber zahlen heuer keine Gebühr für ihre Schanigärten. Ein entsprechender Antrag dafür wurde in die Sitzung des Stadtrates eingebracht. „Für unser Zusammenleben und die Innenstadtbelebung sind die Horner Wirte ein wichtiger Bestandteil.“ Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier setzt mit der Streichung der Gebühr ein positives Zeichen. „Ich habe die Anregung von Wirtschaftsbundobmann und Gastronom Max Authried gerne angenommen. Nun gilt es, die Krise gut abzufedern, indem wir bewusst regional einkaufen und bei unseren Wirtinnen und Wirten vor Ort konsumieren.“

Zudem hat auch die Bundesregierung ein „Wirte-Paket“ geschnürt, das die in der Corona-Krise hart getroffene Gastronomie mit insgesamt 500 Millionen Euro entlasten soll. Zentrale Maßnahme ist die Senkung der Umsatzsteuer auf alkoholfreie Getränke von 20 auf zehn Prozent ab 1. Juli. Eine Senkung der Umsatzsteuer auf alkoholische Getränke ist den Angaben zufolge wegen EU-Vorgaben nicht möglich. Zur Unterstützung vor allem der Gasthäuser sollen die Pauschalierungen von 255.000 auf 400.000 Euro erhöht werden, das soll österreichweit eine spürbare Entbürokratisierung bringen. Auch bei Teilpauschalen sind Erleichterungen vorgesehen. Darüber hinaus soll die Schaumweinsteuer, die einen Euro pro Liter beträgt, komplett abgeschafft werden. Die Einstellung von



Herbert Gschweidl, Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier und Horner Wirtschafts- bundobmann Gastronom Markus Authried hoffen nun auf viele Gäste, die die Horner Wirtschaft wieder in Schwung bringen.

Aushilfskräften soll der Regierung zufolge erleichtert werden.

„Die Gastronomie in Horn ist ein wichtiger Faktor für unser gesellschaftliches

Zusammenleben. Das Wirte-Paket soll eine Entlastung für unsere Gasthäuser bringen und die Wirtschaft und den Konsum ankurbeln.“

Einladung zur Angebotslegung

für den Kauf des Grundstückes Nr. 45/2, KG Mödring, im Ostergarten, im Ausmaß von 928 m²



Das Baugrundstück weist eine ruhige Lage in einer Sackgasse auf.

Die Angebotsfrist unter Bekanntgabe eines Wunsch-Kaufpreises endet mit 31. Juli 2020. Fragen und weitere Informationen: StADir. Dr. Matthias Pithan
Angebote können per E-Mail an post@horn.gv.at oder postalisch übermittelt sowie in den Bürgerbriefkasten der Stadtgemeinde Horn mit dem Vermerk „Angebot Grundstück Nr. 45/2, KG Mödring“ eingeworfen werden.



„Kunst am Zaun“ ist in der Raabser Straße zu sehen - offizielle Eröffnung folgt demnächst.

„Kunst am Zaun“ – neues Projekt im öffentlichen Raum

Vor zwei Jahren zeigte der Horner Kunstsammler Robert Amon mit den Bildern von Prof. Karl Scholz erstmals Kunst im öffentlichen Raum, damals im und um das Horner Freibad. Darauf folgte „Kunst im Tor“ an Toren in Mödring und Mühlfeld.

Dieses Jahr heißt das Projekt „Kunst am Zaun“. Dabei werden Bilder heimischer Künstler wie z.B. Iris Andraschek, Hemuth Gräff, Karl Korab, Sieglinde Layr, Oswald Liebhart, Herbert Puschnik, Savio Verra, Günter Wieland und anderen am Zaun des Freibades in der Raabserstraße in Horn ausgestellt. Die Reproduktionen auf Alu-Verbund-Schildern wurden von einer regionalen Firma hergestellt.

Aufgrund der Covid-19 Beschränkungen wird die offizielle Eröffnung der Aktion „Kunst am Zaun“ zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden. Die Bilder sind in Horn, Raabser Straße an der Holzwand des Freibades frei zugänglich und können jederzeit besichtigt werden.

Da es zu jedem der gezeigten Bilder auch interessante Hintergrundgeschichten zu erzählen gibt, werden kos-

tenlose Führungen durch die Ausstellung angeboten.

Terminvereinbarung: Robert Amon, Tel. 0664/9310076



**W.A. Mozart Musikschule
Instrumentenkarussell
2020/2021**



Die Links zu den einzelnen Vorstellungsvideos finden Sie unter www.mozartmusikschule.at

Nachmeldungen möglich bis 04.09.2020 (nach verfügbaren Plätzen)
Tel: 02982/2426
Mail: anmeldungen@mozartmusikschule.at

Stadtarchiv und Trauerp

In der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten wurde in einem Artikel über das Stadtarchiv auf die dort verwahrten Nachlässe hingewiesen. Das Stadtarchiv Horn beherbergt außer den vielen Archivalien (vorwiegend Urkunden, Handschriften und Akten der Gemeindeverwaltung) neben Sonder-sammlungen auch eine relativ umfangreiche Archivbibliothek von mehreren tausend Bänden.

Die Archivbibliothek verfügt über viele grundlegende Werke zur Geschichte Niederösterreichs und Österreichs; einen Schwerpunkt bilden Periodika sowie die Festschriften, Broschüren, Bücher, Diplomarbeiten und Dissertationen über die Stadt Horn.

Die Druckerei Ferdinand Berger in Horn wurde 1868 gegründet. Ab 1869 brachte die Druckerei einen „Horner Kalender“, eine Art Volkskalender mit einem Kalendarium und verschiedenen Artikeln, die der Information und Unterhaltung dienten, heraus. Die Kalender enthalten aber auch viele Beiträge, die wichtige Bausteine zur Geschichte der Stadt Horn darstellen. Die Kalender beinhalten auch Inserate, die früher oft sehr detailreich

Ältere Jahrgänge des „Horner Kalenders“ Parten gesucht



Seltenes Sterbebildchen aus dem Kriegsjahr 1945

die von den Firmen angebotenen Produkte oder Dienstleistungen beschreiben. So gesehen sind diese Inserate eine wichtige Quelle zur Horner Wirtschaftsgeschichte. Eine Lücke im Erscheinen des „Horner Kalenders“ gibt es für die Jahre 1943-1945. Der fortschreitende Krieg und der damit aufkommende Papiermangel dürfte für die vorübergehende Einstellung ausschlaggebend gewesen sein.

Im Stadtarchiv Horn sind folgende Jahrgänge des Horner Kalenders derzeit vorhanden: 1947-1949, 1951-1962, 1964, 1966-1969, 1971, 1977 und alle Bände ab 1979. Das Stadtarchiv sucht alle fehlenden Jahrgänge ab 1869. Wer das Stadtarchiv mit älteren Jahrgängen des „Horner Kalenders“ unterstützen kann, wende sich bitte an das Archiv unter der E-Mail-Adresse stadtarchiv@horn.gv.at oder Tel.

02982/3991 (Dr. Rabl). Das Stadtarchiv ist in einem Nebengebäude des Rathauses untergebracht; die Postadresse lautet: 3580 Horn, Rathausplatz 4.

Für Dezember 2020 ist der 150. Jahrgang des „Horner Kalenders“ in Vorbereitung. Er wird mehrere Beiträge zur Horner Geschichte, zwei Beiträge zur Rosenberg (mit vielen alten Ansichten) und einen Beitrag zur Schulgeschichte von Altenburg enthalten. Ein Beitrag wird auch auf die 150 Jahrgänge des Kalenders zurückblicken und wesentliche Aspekte der inhaltlichen Ausrichtung hervorheben.

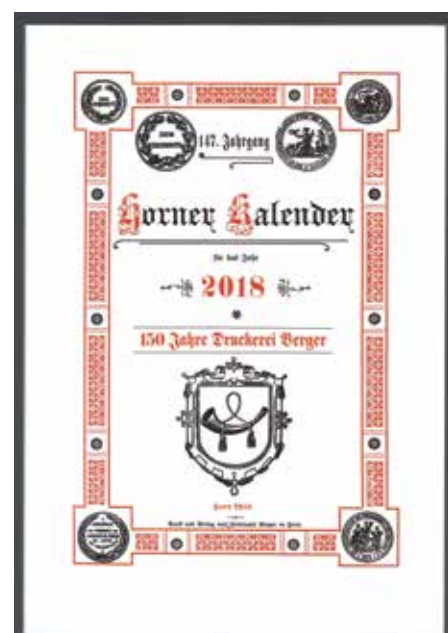
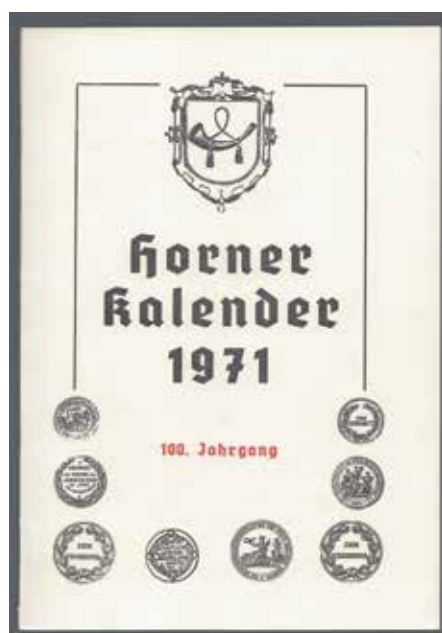
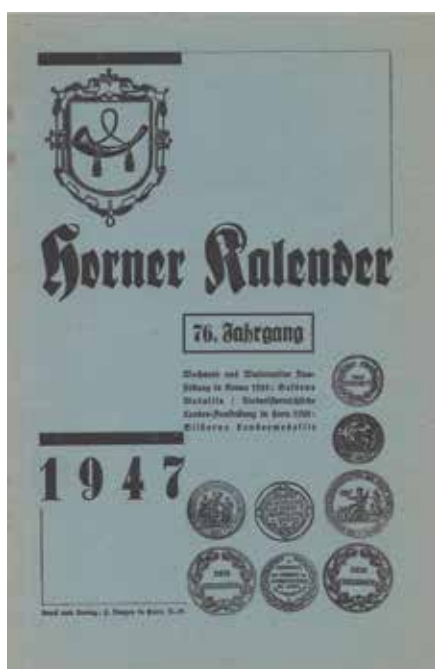
Das Stadtarchiv bekommt seit einigen Jahren die Trauerparten und Sterbebildchen von der Städtischen Bestattung. Es gibt auch einen Bestand von Trauerparten aus früheren Jahrzehnten. Derzeit lagern Trauerparten,

geordnet von A-Z in vier Archivkartons. Trauerparten und Sterbebildchen sind wichtige Quellen für Familien- und Heimatforscher und sie werden von Benützern des Stadtarchivs oft nachgefragt. Vor dem Jahr 2000 fehlen aber viele Parten. Wer daher ältere Trauerparten und Sterbebildchen abgeben kann, wende sich bitte auch an das Stadtarchiv. Diese können auch mit dem Vermerk „Stadtarchiv“ im Bürgerservice abgegeben werden.

Dr. Erich Rabl,
Leiter des Stadtarchivs Horn



Stahlschrank mit den vier Archivkartons „Trauerparten“



Bibliothek des Stadtarchivs: Horner Kalender 1947, 1971, 2018

Die Corona-Krise, ein Bericht aus der VS Horn

Home-Schooling

Mitte März 2020 erreichte alle Schulen in Österreich die Nachricht von der bevorstehenden Krisensituation durch Corona. In der noch am Donnerstag 12. März 2020 abgehaltenen Konferenz der VS Horn besprachen wir die Möglichkeiten, die wir für Home-Schooling / Lernen über Distanz / hatten. Wichtig war uns dabei im Volksschulbereich vor allem ein gut funktionierender Kontakt zu den Familien, Eltern waren ab sofort die direkten Lernbegleiter für ihre Kinder.

Über das Wochenende bereiteten die Lehrerinnen Arbeitspläne für zwei Wochen samt Lernmaterialien vor. Alle Kinder bzw. ihre Familien bekamen von den Lehrpersonen Lernpakete, die in Folge alle zwei Wochen gewechselt wurden. Von einem Tag auf den anderen fand die Kommunikation mit den Eltern durch Mails statt. Niemand wusste damals, dass der Unterricht daheim neun Wochen lang dauern würde, und zwar von Mitte März bis Mitte Mai.

Die Lehrerinnen richteten den Unterrichtsstoff „in Portionen“ her und korrigierten die zurückgebrachten schriftlichen Arbeiten, vor allem in Deutsch, Mathematik und Sachunterricht. Geleitet und geschrieben wurde nur daheim. Unterlagen erhielten die Familien auch für Religion, besonders in der Osterzeit, Lieder, Ideen für Tschechisch, Mal- und Bastelarbeiten; Lerntipps im Internet wurden zugesandt. Nie hatten die Eltern so viel Einblick in die Schule wie jetzt in der Krise. Hauptschlüssel zum Erfolg war die intensive Kommunikation zwischen Klassenlehrerinnen



Abstand-Blumen: Jede Blume ist ein Warteplatz.

und Eltern; auch die Förderlehrerinnen für Deutsch standen mit ihren Schülern und Schülerinnen in Kontakt.

Für begründete Fälle fand an der Schule Betreuung statt, täglich waren nur fünf bis zwölf Kinder von den sonst 225 Schüler/innen im Schulhaus. Unsere Vorgabe von Seiten der Behörde war, direkte Begegnungen zu vermeiden. Die Lehrerinnen standen rund um die Uhr für die Familien telefonisch zur Verfügung. Wir waren froh darüber, dass wir generell alle Kinder gut erreichten.

Diese Zeit war besonders für Eltern anstrengend, aber auch für Lehrerinnen, denn diese konnten nicht mehr direkt unterrichten. An der Schule gibt es im Normalfall für Volksschüler/innen viele Lernmaterialien, die das Lernen unterstützen. Daheim hieß es nun, die Zeitstruktur einzuhalten, und den Kindern fehlte die Klassengemeinschaft, das fröhliche Schulleben, die Turnstunden, das Singen und Musizieren, der Werkunterricht, die Lernmaterialien für den Sachunterricht, die englischen Reime, die tschechischen Lieder und Spiele, das Werken und Kochen, diverse Lehr-

ausgänge, die Schulbibliothek, die Versorgung in der Nachmittagsbetreuung – einfach all das, was an Schulen täglich passiert, das nur die Kinder selbst in der Gemeinschaft einer Volksschulklasse täglich erleben.

Mitte Mai bis Schulschluss

Besonders bedauert werden derzeit der Entfall der besonderen Vorhaben des zweiten Halbjahres wie Buchstabenfeste der ersten Klasse, Schulbesuche der Kindergartenkinder, Verkehrssicherheitsaktionen wie „Hallo Auto“, die Projekttag der vierten Klassen, Wandertage, Lehrausgänge, das Sportfest im Mai, die Teilnahme am Fußball-Cup, das Bezirksjugendsingen im Juni in Eggenburg u.a.m. sowie das für 1. Juli geplante große Schulfest der VS Horn in der Sporthalle mit einem Umwelt-Theaterstück. Zurzeit sind die Kinder aller 13 Klassen alphabetisch (Knaben/Mädchen) in zwei Gruppen geteilt, eine Gruppe (A) lernt in der Schule, die zweite Gruppe (B) macht daheim Übungen; dann wird gewechselt. So lernt jede Gruppe derzeit von Mitte Mai bis Schulschluss von



**WALDSCHÜTZ
BUXBAUM**

WÄRME | WELLNESS | ENERGIE



Hauptplatz 8, A-3730 Eggenburg, Tel +43 2984/24 93, E-Mail wb@w-b.at

30 Unterrichtstagen 15 in der Schule und 15 Tage daheim. Die Lehrerinnen unterrichten in der Schule und versorgen parallel dazu die Kinder der anderen Gruppe auf Distanz, es gibt gut überlegte Hausübungen, die Einteilung des Lehrstoffs braucht viel Geschick. Zusätzlich führen wir zwei Betreuungsgruppen im Schulhaus.

In der Schule gelten besondere Regeln: Hände am Morgen und mittags desinfizieren, Pause in den Klassen, regelmäßiger Aufenthalt im Freien zur Bewegung nach einem genauen Plan. Abstandhalten und Hygiene haben Vorrang, richtiges Husten oder Niesen ist auch ein Thema; dies gilt zukünftig zur generellen Vermeidung der Ansteckung mit Erkältungen und Grippe im Herbst und im Winter. Wir packen das Grüßen auch zu den neuen Regeln des Zusammenlebens in der Schule. Ziel ist es, durch gutes Kommunizieren die Kinder wieder aus ihrer Verunsicherung und Vereinsamung zu holen. Alle freuen sich darauf, in der Schule zukünftig ab Herbst wieder gemeinsam zu arbeiten, auch in Partnerarbeit und in der Gruppe, und vor allem wieder gemeinsam zu singen, zu spielen und zu lachen.

Der Schulgarten ist im Moment ein beliebter Ort zum Lernen. Die Klassen finden dort die im Lauf der Jahre gesetzten verschiedenen Pflanzenarten wie Obstbäume, Sträucher, Wiesenblumen, Gemüse im Hochbeet sowie in Holzkistchen und sogar einen Weinstock. Gleichzeitig ist im Garten auch Platz zu vermehrter Bewegung bei jedem Wetter. Frischluft tut allen gut und fördert die Konzentration.

Abstand halten vor der Schule und beim Schulbus

Eine besondere Malaktion – bunte Blumen vor der Schule – soll die Kinder daran erinnern, nicht zu drängen, warten zu lernen und überall in Zukunft Abstand zu halten. Auch auf dem Gehsteig werden noch Abstand-Blumen aufgemalt, damit die Jugend beim Schulbus das richtige, ruhige Einsteigen lernt. Jede Blume ist ein Warteplatz.

Neustart im Herbst

Wir hoffen auf ein normales Schulleben im Herbst. Dafür wurden einige Dinge trotz Krise an der Schule organisiert:

- Installation einer Klimaanlage in den Räumen der Nachmittagsbetreuung
- Anlegen der zweiten Blumenwiese mit vielen verschiedenen Wiesenblumen
- Kräuter und Gemüse wurden in Holzkisten und im Hochbeet trotz Corona angebaut; die Natur ist für uns Menschen Grundlage des Lebens und ein guter Lehrmeister.
- Lehrmittel wurden in der Schule neu geordnet.
- Die Schulbücher wurden im April für das neue Schuljahr bestellt.
- Das neue Schuljahr (Klassen und Lehrpersonen) wird seit März laufend geplant.
- In den letzten zwei Ferienwochen gibt es die Möglichkeit für "Summer-School", um Deutschkenntnisse der Kinder bei Bedarf aufzufrischen. Informationen für die Eltern folgen.
- Die Stadtgemeinde Horn bietet wieder Ferienbetreuung in den Wochen 1-3 und 6-9 an.

Abschied

Als Leiterin der VS Horn danke ich der Stadtgemeinde Horn für die Unterstützung der Schule in den letzten zwanzig Jahren, allen Eltern für die gute Zusammenarbeit und dem derzeitigen Elternverein für die stets rasche Mithilfe in allen Anliegen. Besonderer Dank und Lob von meiner Seite gilt dem Lehrerinnenteam der Volksschule, dem Hauspersonal, den Nachmittagsbetreuerinnen, der Morgenbetreuung und den Schulasistentinnen für die vielfältige, engagierte und umsichtige Arbeit an der Schule. Erfreulich war die stets gute Kooperation mit Lehrer/innen der Musikschule Horn, mit Vertretern aus den Bereichen Sport, Kultur, Theater, Bibliothek, Stadtkino und mit allen Direktionen der Nachbarschulen. Durch das Mitwirken in vielen Netzwerken wie Musik, ÖKOLOG, PILGRIM, Sport und Gesundheit waren wir als Schule mit Institutionen in NÖ und in Österreich in Verbindung.

Der Mensch ist ein soziales Wesen, die Schule lebt von der Gemeinschaft und vom Zusammenwirken aller Beteiligten. In diesem Sinn wünsche ich der Volksschule Horn und der Stadt Horn, ihren Kindern und der gesamten Jugend alles Gute für die Zukunft und eine positive Weiterentwicklung. Wir liegen in der Mitte Europas und brauchen einen europäischen Geist, auch diesen wünsche ich allen samt der dazugehörigen Partizipation und dem erforderlichen zukünftigen Engagement aller!

OSR Mag. Dr. Herta Ucsnik,
Leiterin der VS Horn (2001 – 31.7.2020)



Volksbank – Ihre Hausbank seit 95 Jahren in Horn!

Willkommen bei Ihrer regionalen Bank, die einen klaren Blick auf das große Ganze hat. Die weiß, worauf es im Leben ankommt. Wünsche kennt und neue Wege findet. Und so Menschen ein Leben lang zur Seite stehen kann.

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

www.volksbankwien.at



MedR Dr. Erna Schleritzko, Bgm. LAbg. Jürgen Maier und OA Dr. Eduard Gaisfuss (v. l.) in der Ordination im Öhlknecht-hof

Ordinationsübergabe an Dr. Gaisfuss

Mit 1. Juli 2020 übernimmt OA Dr. Eduard Gaisfuss aus Horn die Ordination von MedR Dr. Erna Schleritzko im Öhlknecht-hof Horn.

Nach 33 Jahren als Horner Stadtärztin tritt Medizinalrat Dr. Erna Schleritzko mit 1. Juli 2020 ihren wohlverdienten Ruhestand an. Zeitgleich wird Oberarzt Dr. Eduard Gaisfuss, der bereits seit vielen Jahren als Facharzt für Inneres im Landeskrankenhaus Horn und auch in seiner Privatordination tätig ist, die Ordination im Öhlknecht-hof Horn übernehmen. Der Mediziner ist 59 Jahre alt und Facharzt für Innere Medizin sowie Hämatologie, Internistische Onkologie und Geriatrie. Mit seinem Antritt werden auch die Ordinationszeiten geändert (siehe unten), da Dr. Gaisfuss freitags weiterhin im Landeskrankenhaus Horn tätig sein wird. Er wird auch die gemeindeärztlichen Aufgaben übernehmen (Untersuchung der Gemeindebediensteten bei der Aufnahme bzw. bei länger andauerndem Krankenstand, Durchführung der

Totenbeschau). Die schulmedizinischen Untersuchungen wird Dr. Gaisfuss jedoch aus Zeitgründen nicht durchführen. Diese wird seine Gattin, Medizinerin Dr. Irene Gaisfuss, durchführen.

Neo-Pensionistin MedR Dr. Erna Schleritzko war mit ihrer Berufswahl stets sehr zufrieden: „Als Hausarzt konnte ich oft mehrere Generationen betreuen und sah, wie aus kleinen Kindern erwachsene Menschen wurden.“ Für diese Treue möchte sie sich bei ihren Patientinnen und Patienten herzlichst bedanken. Zudem spricht sie auch dem gesamten Pflegepersonal und den Gesundheitseinrichtungen in Horn ihren höchsten Dank für die gute Zusammenarbeit aus. Dennoch ist sie froh ihren Ruhestand nun antreten zu können und zu wissen, dass die Ordination und ihre Patientinnen und Patienten weiterhin in guten Händen sind.

Dr. Eduard Gaisfuss (Arzt für Allgemeinmedizin)
Prager Straße 5 (Öhlknecht-hof), 3580 Horn
Tel.: 02982/3230 • Fax: 02982/3230-4
Ordination: Mo 8-12 und 15-19 Uhr • Di 7:30-11 Uhr
Mi 7:30-12 Uhr • Do 15-19 Uhr


WUNDcare⁺
Wundbehandlung



kostenloses Erstgespräch

Wundbehandlung auf höchstem Niveau
WENIGER SCHMERZEN⁺
RASCHE ABHEILUNG

WUNDcare
Zwettler Straße 1a, 3580 Horn
Chimanistraße 1/9, 1190 Wien
T 0676 430 83 83 W wundcare.at E office@wundcare.at
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung!

wundlos glücklich.



Pfeifer
FAHRSCHULE HORN

3580 Horn, Stadtgraben 32 - Tel.: 02982 / 2258
m@fahrschule-pfeifer@aon.at / www.fahrschule-pfeifer.at

Kurstermine

Abendkurs: B-Kurs: A-Kurs: F-Kurs:	ab 27. Juli 18-21 Uhr ab 10. August 8-12 Uhr 8. August 20. August	     
---	--	--

Mit mehr Er**FAHR**ung
BESSER unterwegs!

Ärztendienste

Juli/August

Datum	Praktischer Arzt	Zahnarzt (9 - 13 Uhr)	Tierarzt landw.
4./5. Juli	Für den aktuellen Wochenenddienst rufen Sie bitte 141 an.	Dr. Bernhard Mann Langenlois 02734/2228	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach 0664/3904452
11./12. Juli	Für den aktuellen Wochenenddienst rufen Sie bitte 141 an.	Dr. Elisabeth Brandstetter Ravelsbach 02958/833003	Dipl. TA Andreas Fischer Irnfritz 0664/2505436
18./19. Juli	Dr. Renate Göschl Horn 02982/35522	DDr. Eva Maria Kelemen Hadersdorf 02735/2218	Dipl. TA Martin Schleritzko Horn 02982/4555
25./26. Juli	Für den aktuellen Wochenenddienst rufen Sie bitte 141 an.	Dr. Martin Sturtzel Allentsteig 02824/27183	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach 0664/3904452
1./2. August	Dr. Eduard Gaisfuss Horn 02982/3230	Dr. Maria Zehetbauer Weitersfeld 02948/8760	Dipl. TA Andreas Fischer Irnfritz 0664/2505436
8./9. August	Für den aktuellen Wochenenddienst rufen Sie bitte 141 an.	Dr. Oliver Steinwendtner Gföhl 02716/6380	Dipl. TA Martin Schleritzko Horn 02982/4555
15./16. August	Für den aktuellen Wochenenddienst rufen Sie bitte 141 an.	Dr. Klaus Fietz Zwettl 02822/53568	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach 0664/3904452
22./23. August	Für den aktuellen Wochenenddienst rufen Sie bitte 141 an.	Dr. Reinhard Finger Eggenburg 02984/4410	Dipl. TA Andreas Fischer Irnfritz 0664/2505436
29./30. August	Dr. Renate Göschl Horn 02982/35522	Dr. Lukas Loimer Gars am Kamp 02985/2540	Dipl. TA Martin Schleritzko Horn 02982/4555

Hautier-Notfälle am Wochenende: Dipl. TA Christoph Sickinger 0664/4211487

Seit über 70 Jahren liegt uns Ihre Gesundheit am Herzen!

www.helnwein.at



Hilfen im Alltag!

Orthopädietechnik
Kompressionsstrümpfe
Pflegebetten
Rollstühle
Reha- Artikel



Mobilitätshilfen
Hauskrankenpflege
Inkontinenzversorgung
Colostomieversorgung
Medizintechnische Geräte

Kontaktieren Sie uns:

☎ 02982/200 52
3580 Horn, Florianigasse 5

☎ 02852/524 26
3950 Gmünd, Conrathstr. 34

☎ 02842/525 71
3830 Waidhofen/Thaya,
Jägerteichstraße 2

✉ office@helnwein.at

**Wir sind Vertragspartner
aller Krankenkassen und
Invalidenämter!**

Müllabfuhr Juli/August

Bio	
1 + 2	3 + 4
14.07.	13.07.
21.07.	20.07.
28.07.	27.07.
04.08.	03.08.

11.08.	10.08.
18.08.	17.08.
25.08.	24.08.
01.09.	31.08.

Restmüll	
1 + 2	3 + 4
09.07.	08.07.
06.08.	05.08.

gelber Sack / Tonne	
1+2	3+4
24.07.	23.07.

Papier			
1	2	3	4
23.07.	22.07.	21.07.	20.07.

Die Tonnen oder Säcke bitte bis 6:00 Uhr auf den Gehsteig stellen!

Veranstaltungen

Redaktionsschluss 5/2020

Die Ausgabe 5/2020 der Horner Gemeindenachrichten erscheint am 31. August 2020 und umfasst die Monate September und Oktober 2020. Redaktionsschluss für Beiträge und Termine ist der 12. August 2020. Übermittlung an Mag. Edith Reischütz, Stadtgemeinde Horn, Tel. 02982/2656-218, E-Mail: reischuetz@horn.gv.at;
Inserate an Werbeagentur Pfleger,
Tel. 0699 / 18 213 107, E-Mail: redaktion@pfleger.at
Bitte halten Sie den Redaktionsschlussstermin ein, da Ihre Unterlagen sonst nicht mehr berücksichtigt werden können.

Juli

Sa 4.7.2020, 9-14 Uhr, Alte Molkerei Horn

Lions-Flohmarktsammlung Sammeltermin

Folgende Artikel in guter Qualität können funktionsfähig, sauber und in Kartons verpackt gebracht werden: Gebrauchtes und Ziergegenstände, Geschirr, Klein elektrogeräte, Flachbildfernseher, Stoffe und Vorhänge, Bücher, Cd's, DVD's, Schallplatten, Bilder, Lampen und Luster, Sportartikel, Damenbekleidung, Kinderspielzeug, Koffer, Schuhe, Ski, Taschen, Modeschmuck und Musikinstrumente

So 5.7.2020, Treffpunkt 8:30 Uhr, Festgelände Horn

ÖAV-Wanderung: Schrems – Langschwarza – Schrems

Gehzeit: 3 Std., Fahrt mit Pkw, Leitung: Herwig Müllner, 0676/91 82 787, Anmeldung bis 3.7.

Mi 8.7.2020, 18:30 Uhr, Museum Horn

Museumsmittwoch

Grasel – eine Räuberführung speziell für Senioren, Maria Allinger, Kulturvermittlerin
Dauer ca. 45 min, Kostenbeitrag: 2 Eur

Wir sind für Ihr Inserat in den
Gemeindenachrichten zuständig.

Es wird
zum Anbeißen



- ganz sicher!

WERBEAGENTUR PFLEGER, HORN
T 0699 18 213 107 redaktion@pfleger.at

Do 9.7.2020, 18 Uhr, Museumshof

Tanzen aber der Lebensmitte

GEMEINSAM – ALLEINE – TANZEN, Unter dieser Vorgabe und Einhaltung der Covid 19 Bestimmungen laden nach langer Auszeit die Tanzleiterinnen Edeltraud, Hermi und Inge von „Tanzen ab der Lebensmitte“ zu einem Tanzen der „WIEDER-SEHENSFREUDE“. Eingeladen sind alle, die mit uns die Freude an Bewegung zur Musik teilen wollen.

Sa 11.7.2020, 9-13 Uhr, Hauptplatz Horn

Slowfood-Regionalmarkt

FrISCHE hausgemachte Mehlspeisen, Speisen aus frischen Zutaten des Marktes – auch zum Mitnehmen
Lammleberkäs-Semmel, Winzerstand – Weine zum Verkosten und Kaufen, Privat-Trade Kaffee, geröstet im Waldviertel, Paradeiser Sugo, eingelegte Paprika, frISCHE Milch, Joghurt, Topfen und Frischkäse – teilweise aus Rohmilch, vielfältiges saisonales Gemüse, Karotten, Sellerie, Salate, Erdäpfel, Pflücksalat; Brot und Gebäck, Gugelhupf, Mohn- und Nußkipferl, Salzstangerl, ..., Honig, Walnüsse, Säfte, handgemachte Bienenwachskerzen; frISCHE und geräucherte heimISCHE FISCHE, Fischpasteten, Forellensalat; Brauschneider Bier, Eingelegtes, Chutneys, Biohendl'n, Hühnereier; Waldstauderkornreis, Nudeln, Mehlspeisen, Schaumrollen; Geselchtes, Schinken, Osso Collo, Schmalz, Lamm-Leberkäse, Lammwurst; Schnitt- und Weichkäse, biologISCHE Öle und Essige,



Lions-Club Horn FLOHMARKT

Wir freuen uns über funktionsfähige,
saubere und in Kartons verpackte

zum Beispiel

- Gebrauchs- und Ziergegenstände
- Geschirr
- Klein elektrogeräte, Flachbildfernseher
- Stoffe & Vorhänge
- Bücher, Cd's, DVD's, Schallplatten
- Bilder, Lampen, Luster
- Sportartikel, Damenbekleidung, Anoraks
- Kinderspielzeug
- Koffer, Schuhe, Ski, Taschen
- Modeschmuck
- Musikinstrumente

Nicht angenommen werden:

Computer, Möbel, Kinderwägen & sperrige Gegenstände.

Abgabe:

alte Molkerei Horn – Breiteneicher Strasse 3:

06.06.2020

04.07.2020

jeweils 9:00 bis 14:00 Uhr

**TOPINFO: Flohmarkt
16. & 17.10. 2020
Vereinshaus Horn**

wie Sonnenblumen, Hanf, Leindotter, ... 4mal pro Jahr; Keramik, Porzellan, Pflanzgefäße, Textildesign. Filzaccessoires, ... Der Großteil in biologischer oder biodynamischer Qualität

Sa 11.7. u. So 12.7.2020m, Treffpunkt: 7:30Uhr, Festgelände

ÖAV-Wanderungen im Ötschergebiet

Gehzeit: ca. 4Std. täglich, Fahrt mit Pkw, Leitung: Gerold Sprung, 0688/82 14 765, Standquartier!

Sa 11.7.2020, 14 -17 Uhr, Kletterfelsen Taffatal

„Schnupperklettern im Taffatal“

Für alle (ab 6 Jahren), die immer schon einmal das Klettern ausprobieren wollten. Ausrüstung kann ausgeborgt werden, bitte bei Anmeldung bekannt geben., Leiter: Georg Piewald, 0664/5334205, gpi@mailbox.org, Anmeldung bis 4.7.

Mi 15.7.2020, 18:30 Uhr, Museum Horn

Museumsmittwoch

Das „Schwedenkreuz“ von Reinprechtspölla, Versuch einer Deutung der Herkunft mit Besichtigung im Lapidarium Univ. Prof. DDR. Fritz Steininger, Dauer ca. 45 min, Kostenbeitrag: 2 Euro

Fr 17.7. bis So 19.7.2020

ÖAV-Wanderung: Durch ´s Innergschloßtal-neue Pragerhütte-Großvenediger

Hochtour für Anfänger, Leitung: Christian Steiner, 0699/12 73 44 76 steiner_christian@gmx.at, Ersatztermin: 24.-26.7. Anmeldungen bis 4 Wochen vor Veranstaltung

Fr 17.7.2020, 9-13 und 14-18 Uhr, Weltladen Horn, Wiener Straße 3

„Zur Abwechslung einmal Schlafmasken“

Fotoausstellung und Informationen über die Lage von Produzenten im Globalen Süden in der Coronakrise.

Fr 17.7.2020, ab 14 Uhr, Horner Innenstadt

Szene Waldviertel: FRIDAY IN THE CITY

Rundgang – Freigang – Ausgang. Die kleine Runde mitten in Horn wird zur bunten Bühne, zum Präsentationsort und zum Kulinarium.

Keine zehn Minuten dauert die Strecke
(siehe Artikel rechts)

Fr 17.7.2020, Treffpunkt: 14 Uhr, Kletterpark Rosenberg,

ÖAV: Besuch im Kletterpark Rosenberg

Für Kinder unter 14 J. nur in Begleitung eines Erwachsenen, Mindestgröße 110 cm, Kletterausrüstung kann ausgeborgt werden. Ltg: Ulrike Trsek, ulriketrsek@gmx.at, Anm. bis 10.7.

Sa 18.7.2020, Treffpunkt: 9 Uhr Vereinshausparkplatz

ÖAV-Sportklettern am Felsen in Rastendorf

Kletterausrüstung kann ausgeborgt werden, Anforderungen: Grundkenntnisse, Leitung: Karin Weber, karin_w@outlook.at, Anm. bis 11.7.

FRIDAY IN THE CITY

Rundgang – Freigang - Ausgang

FRIDAY IN THE CITY lädt am Freitag, 17. Juli zum Flanieren, Stöbern, Schauen und Entdecken

Keine zehn Minuten dauert die Strecke, möchte man die kleine Horner Innenstadttrunde vom Kunsthaus über die Piaristenpassage hinauf zur Pfarrgasse und hin zum Kirchenplatz gehen.

Am Freitag, 17.07., ab 14:00 Uhr, könnte es aber länger dauern. Die dort ansässigen Kulturinitiativen, Geschäfte und Gastronomie laden an diesem besonderen Nachmittag zum Stöbern, Schauen und Entdecken.

Kurz: Erleben!

Gemeinsamer Innenstadt-Spaziergang

Die kleine Runde mitten in Horn wird zur bunten Bühne, zum Präsentationsort und zum Kulinarium. Es gibt viel zu erkunden. Direkt vor dem Kunsthaus gelegen wird der Weltladen Horn zur lebhaften Ausstellung. Ein paar Schritte weiter in der Piaristenpassage sind im EINKlang KreativCentrum der eigenen Kreativität keine Grenzen gesetzt. Die Tore des altherwürdigen Horner Stadtkinos werden für ganz besondere Vorstellungen mit Marlyn & Stern geöffnet, während direkt davor das Cafe Leo spezielle Schmankerl anbietet und das Carambol zum Weiterfeiern anregt. Vom Kirchenplatz sind nicht nur die Verkaufsstände des Bauernmarktes zu hören, Musik erhebt sich über das Stimmengewirr. Wieder im Kunsthaus, wo *SZENE Waldviertel, Allegro Vivo, oder die Kultur im Tonkeller beheimatet sind, wird der Arkadenhof zum kulturellen Treffpunkt und der Kunstverein lädt zum Erkunden, während das „Ausklang“ die passenden Erfrischungen serviert.

Bei FRIDAY IN THE CITY am Freitag, 17.07. wird die Innenstadt ab 14:00 zur belebten Spielwiese für Workshops, Ausstellungen, Konzerte, Filme und kulinarische Spezialitäten. Und als Tip: Museum Horn



Marlyn & Stern

Bild: schewig fotodesign



Sa 18.7.2020, 10 Uhr, Museum Horn, Höbarthalle

Museumsstammtisch

Teilnahme frei, Vereinsmitglieder und Interessierte sind herzlich willkommen.

So 19.7.2020, Treffpunkt: 7.30 Festgelände Horn

ÖAV-Wanderung: Unterberg (Gutensteiner Alpen)

Gehzeit: 4-5 Std., Fahrt mit Pkw, Leitung: Gerold Sprung, 0688/82 14 765, Anmeldung bis 16.7.

Mi 22.7.2020, 18:30 Uhr, Museum Horn

Museumsmittwoch

Neues aus der Baugeschichte des Museums, Rundgang, Oliver Fries, MSc, Dauer ca. 45 min, Kostenbeitrag: 2 Euro

Sa 25.7.2020, Treffpunkt: 8.30 Uhr Festgelände Horn

ÖAV-Radtour: Wein und Kultur Retz – Znaim – Retz

Ca. 56 km, Leitung: Kurt Binder, 0664/79 93 666, Reisepass!! Anmeldung bis 22.7.

Sa 25.7.2020, 9-13 Uhr, Hauptplatz Horn

Slowfood-Regionalmarkt

Beschreibung s. 11.7.

So 26.7.2020, Treffpunkt: 8 Uhr Festgelände Horn

ÖAV-Wanderung: Dobra Voda (Tschechien)

Gehzeit: 3.5-4.5 Std, Fahrt mit Pkw, Leitung: Gerold Sprung, 0688/82 14 765, Reisepass!! Anmeldung bis 24.7.

Di 28.7.2020, 19 Uhr, Arena Horn

Wirbel um die Wirtin

Lastkrafttheater (Inserat s. S.21)

Die Veranstaltung findet bei Schönwetter im Freien, bei Schlechtwetter in der Arena-Halle statt. Für die Bewirtung sorgt der Kameradschaftsbund.

Mi 29.7.2020, 18:30 Uhr, Museum Horn

Museumsmittwoch

Leben und Kunst im Neolithikum - die Urgeschichtssammlung Winter mit Präsentation der Bachelor-Arbeit von Marie Jakob, Studentin der Urgeschichte, Dauer ca. 45 min, Kostenbeitrag: 2 Euro

Do 30.7. bis So 2.8.2020, Treffpunkt: nach Vereinbarung

ÖAV-Tour: Saalbacher Grasberge

Gehzeit: 4-5 Std. täglich, Fahrt mit Pkw, Leitung: Gerold Sprung, 0688/82 14 765, Standquartier.

August

Mi 5.8.2020, 18:30 Uhr, Museum Horn

Museumsmittwoch

Textilstadt Horn „Farben-Färben-Staunen“, Führung durch die Sonderausstellung, Heide Manoutschek, Dauer ca. 45 min, Kostenbeitrag: 2 Euro

Sa 8.8.2020, 9-13 Uhr, Hauptplatz Horn

Slowfood-Regionalmarkt

FrISChe hausgemachte Mehlspeisen, Speisen aus frischen Zutaten des Marktes – auch zum Mitnehmen
Lammleberkäs-Semmel, Winzerstand – Weine zum Verkosten und Kaufen, Privat-Trade Kaffee, geröstet im Waldviertel, Paradeiser Sugo, eingelegte Paprika, frISChe Milch, Joghurt, Topfen und FrISchkäse – teilweise aus Rohmilch, Vielfältiges saisonales Gemüse, Karotten, Sellerie, Salate, Erdäpfel, Pflücksalat; Brot und Gebäck, Gugelhupf, Mohn- und Nußkipferl, Salzstangerl, ..., Honig, Walnüsse, Säfte, handgemachte Bienenwachskerzen; frISChe und geräucherte heimISChe FISChe, Fischpasteten, Forellensalat; Brauschneider Bier, Eingelegtes, Chutneys, Biohendl'n, Hühnereier; Waldstaudekornteis, Nudeln, Mehlspeisen, Schaumrollen; Geselchtes,

DIENSTAG, 28.7.2020 19:00h

**ARENA HORN, RAABSER STRASSE 34
3580 HORN**

Wirbel um die Wirtin
nach der Komödie "Mirandolina" von Goldoni

mit
David Czipfer
Max Mayerhofer
Katharina Köller
Gerhard Flödl
Max G. Fischnaller
Julia Petrovic
Katharina Fiala
Regie: Nicole Fendtsack

EINTRITT FREI

Achtung: neuer Termin

LASTKRAFT THEATER

www.lastkrafttheater.com

Logos: Austria Wirtschaftsservice, WKO, AK, Energie, jubatus, NÖW, and others.

Schinken, Osso Collo, Schmalz, Lamm-Leberkäse, Lammwurst; Schnitt- und Weichkäse, biologische Öle und Essige, wie Sonnenblumen, Hanf, Leindotter, ... 4mal pro Jahr; Keramik, Porzellan, Pflanzgefäße, Textildesign. Filzaccessoires, ... Der Großteil in biologischer oder biodynamischer Qualität!

So 9.8.2020, Treffpunkt: 8 Uhr Festgelände Horn

ÖAV-Wanderung: Groß Gerungs – Klauskapelle – Langschlag

Gehzeit: 3,5-4 Std., Fahrt mit Pkw, Leitung: Gerold Sprung, 0688/82 14 765, Anmeldung bis 7.8.

Mi 12.8.2020, 18:30 Uhr, Museum Horn

Museumsmittwoch

112 Jahre E-Werk der Stadt Horn, Führung durch die Sonderausstellung, Mag. Martin Bauer, Anton Mück, Dauer ca. 45 min, Kostenbeitrag: 2 Euro

Do 13.8.2020, 19:30 Uhr, Kunsthaus Horn, Arkadenhof

Allegro Vivo: Abendstimmung

Teilnehmer der Meisterkurse

Fr 14.8.2020, 19:30 Uhr, Kunsthaus Horn, Arkadenhof

Allegro Vivo: „Faszinierend“

Teilnehmer der Meisterkurse

Sa 15.8.2020, 20:30 Uhr, Kunsthaus Horn, Arkadenhof

Allegro Vivo „Herzblut“

(bei Regenwetter Vereinshaus Horn) Weit weg vom dröhnen-den Donkosaken-Kitsch lassen die Russian Gentlemen die sowjetische Varieté-Bühne wiederauferstehen. Die Vier finden Perlen in der Filmmusik einer untergegangenen Ära und in der Folklore eines zerbrochenen Vielvölkerstaates: Alle Musiker wurden in der ehemaligen UdSSR geboren und verließen diese, noch bevor sich daraus Russland, Moldawien und die Ukraine bildeten. Die „Gents“ bringen viele bekannte und unbekannte russische Lieder mit viel Herzblut und Nostalgiegefühl im Gepäck. Russian Gentlemen Club Georgij Makazaria, Gesang, Gitarre, Aliosha Biz, Gesang, Violine, Roman Grinberg, Gesang, Klavier, Alexander Shevchenko Gesang, Akkordeon

So 16.8. bis Sa 22.8.2020, Treffpunkt: 8 Uhr

Festgelände Horn

ÖAV-Hochtourenwoche Mont Blanc Gruppe mit Besteigung des Mont Blanc (4810 m)

Kombinierte Hochtouren (Fels, Gletscher), sehr gute Kondition, Hochtourenenerfahrung und Höhenverträglichkeit erforderlich, maximale Teilnehmeranzahl 6 Pers., Leitung: Franz Langthaler, 0664/62 22 801, f_langthaler@hotmail.com, Anmeldung bis 15.7.

So 16.8.2020, 14 -17 Uhr, Kletterfelsen Taffatal

ÖAV- Ferienaktion Horn „Schnupperklettern im Taffatal“

Für alle (ab 6 Jahren), die immer schon einmal das Klettern ausprobieren wollten. Ausrüstung kann ausgeborgt werden,

bitte bei Anmeldung bekannt geben. Leiter: Georg Piewald, Mobil: 0664/5334205, Mail: gpi@mailbox.org, Anmeldung bis 9.8.

Mo 17.8. bis Sa 22.8.2020

ÖAV-Wanderwoche Nationalpark Kalkalpen

Gehzeit: ca. 5 Std. täglich, Leitung: Franz Bach, 0664/35 01 942, Anmeldung bis 24.7.

Mi 19.8.2020, 18:30 Uhr, Treffpunkt im Kunsthaus Horn

Museumsmittwoch

Führung durch die bibliophilen Schätze der Piaristenbibliothek, Erich Schmudermayer, Dauer ca. 45 min, Kostenbeitrag: 2 Euro

Do 20.8.2020, 19:30 Uhr, Kunsthaus Horn, Arkadenhof

Allegro Vivo: „Open Space“

Teilnehmer der Meisterkurse

Fr 21.8.2020, 10-11:30 Uhr, NMS Horn, Turnsaal 3

ÖAV-Ferienaktion Horn „Bouldern“

Für alle Kinder, die einmal bouldern (klettern in Absprunghöhe) ausprobieren wollen, max. Teilnehmerzahl 12 Pers., Mindestalter 7 J., Leitung: Ulrike Trsek, ulriketrsek@gmx.at, Anmeldung bis 14.8.

Fr 21.8.2020, 19:30 Uhr, Kunsthaus Horn, Arkadenhof

(bei Regenwetter im Vereinshaus)

Allegro Vivo „Die Nacht der jungen Meister“

Teilnehmer der Meisterkurse

Sa 22.8.2020, 9-13 Uhr, Hauptplatz Horn

Slowfood-Regionalmarkt

Beschreibung s. 8.8.

Sa 22.8.2020, 20 Uhr, Kunsthaus Horn, Arkadenhof

Allegro Vivo: Galakonzert

(bei Regenwetter Stift Altenburg, Bibliothek) Ludwig van Beethoven, »Egmont-Ouvertüre« op. 84 Tripelkonzert C-Dur op. 56 für Klavier, Violine, Violoncello und Orchester 5. Sinfonie c-Moll op. 67 »Schicksalssymphonie« Dorothy Khadem-Missagh, Klavier Barnabás Kelemen, Violine Pieter Wispelwey, Violoncello Festival Symphony Orchestra Bijan Khadem-Missagh, Dirigent

So 23.8.2020, 11 Uhr, Kunstverein Horn

Allegro Vivo: „Träume-Leidenschaft“

Wir hatten nur Träume, keine Pläne“ bekundeten die Gründer der Erker-Presse St. Gallen. So entwickelten sich aus leidenschaftlichen Sammlern, Verleger und Galeristen, die heute immer noch zu den bedeutendsten gehören. Die Beziehung von Künstlern und Sammlern war immer eine wechselseitige Anregung und Befruchtung.

Gemeinsam war ihnen die Neugier am allumfassenden Kunstbegriff, von der bildenden Kunst über Literatur und

Philosophie bis zu Theater und Musik. Die Ausstellung ist bis 10. Oktober zu sehen.

Freitag 15:00 – 18:00 Samstag 10:00 – 17:00 In Zusammenarbeit mit Kunstverein Horn und der Galerie Thurnhof Freier Eintritt!

Mi 26.8.2020, 18:30 Uhr, Museum Horn

Museumsmittwoch

Stadtgeschichte kindgerecht aufbereitet, Renate Luser, Kulturvermittlerin, Dauer ca. 45 min, Kostenbeitrag: 2 Euro

Do 27.8.2020, 19:30 Uhr, Kunsthaus Horn, Arkadenhof (bei Regenwetter Vereinshaus)

Allegro Vivo: Begeisterung

Teilnehmer der Meisterkurse

Fr 28.8.2020, 19:30 Uhr, Kunsthaus Horn, Arkadenhof (bei Regenwetter Vereinshaus)

Allegro Vivo: Gefühlt

Teilnehmer der Meisterkurse

Sa 29.8.2020, 20:30 Uhr, Kunsthaus Horn, Arkadenhof (bei Regenwetter Vereinshaus)

Allegro Vivo: Franzl und Robert

Dem Sog dieser Musik kann sich keiner entziehen. Ein junges und energiegeladenes Quartett hat den Mut, deutsches Kunst-Lied in bestes Englisch zu übertragen und damit ihre uns bis heute berührende Schönheit einem internationalen Publikum zu erschließen. Mit den bezaubernden Liedkompositionen Franz Schuberts haben „The Erlkings“ ihr Publikum verblüfft. Was damit wunderbar begann, fand in Robert Schumanns »Dichterliebe« seine geniale Fortsetzung. 200 Jahre alte Lieder treten in unser Herz, bringen uns zum Tanzen oder Weinen, berühren unseren Verstand. The Erlkings Bryan Benner, Liedsänger, Poet und Gitarrist Ivan Turkalj, Cello Simon Teurezbacher, Tuba Thomas Toppler Percussion, Vibraphon und Regie

So 30.8.2020, Treffpunkt: 8 Uhr, Festgelände Horn

ÖAV-Wanderung: Karlstift – Pohori – Kamenec

Gehzeit: 3,5-4 Std., Fahrt mit Pkw, Leitung: Gerold Sprung, 0688/82 14 765, Reisepass!!! Anmeldung bis 28.8.

Do 3.9.2020, 19:30 Uhr, Kunsthaus Horn, Arkadenhof (bei Regenwetter Vereinshaus)

Allegro Vivo: Moonlight Serenade

Teilnehmer der Meisterkurse

Fr 4.9.2020, 19:30 Uhr, Kunsthaus Horn, Arkadenhof (bei Regenwetter Vereinshaus)

Allegro Vivo: Konzert der Meisterkurse

Teilnehmer der Meisterkurse



Heuer wurden viele Instandhaltungsarbeiten im Freibad getätigt - Vbgm. Gerhard Lentschig und Bgm. Jürgen Maier (v. l.) bei einem Lokalausgangein.

Erholung im Horner Freibad

Ab ins kühle Nass – Das Horner Freibad bietet jährlich die idealen Bedingungen für die ganze Familie. „Das Becken ist gefüllt mit frischem Wasser, die Liegeflächen sind gemäht und das gesamte Areal ist desinfiziert“, freut sich Bürgermeister Labg. Jürgen Maier über die heurige Freibadsaison. Die unschlagbare Größe des Horner Badeteichs mit 8.500m² und die ebenso riesige Spiel- und Liegewiese machen es möglich, dass jeder Badegast seinen Platz findet. Gemäß den vorgegebenen 10 m² pro Person können 700 Badegäste gleichzeitig anwesend sein.

Dennoch gibt es einige wichtige Regeln die zu beachten sind, um sicher und gesund die Freizeit genießen zu können:

- Der Kauf von Saisonkarten ist auch heuer möglich, dafür ist eine telefonische Reservierung unter 02982/2106 notwendig. Sie können beim nächsten Freibadbesuch bezahlt und abgeholt werden. Sie ist bei jedem Besuch vorzuzeigen.
- Außer Sonnenschirmen findet kein weiterer Verleih statt (kein Verleih von Booten, StandUpPaddles, ...)
- Mit Ausnahme des 1-Meter-Brettes sind zunächst die übrigen Anlagen wie Wasserrutsche, Schwimminsel, Wasserspielgeräte nicht benutzbar. Die Kinderspielgeräte auf der Wiese dürfen benutzt werden.
- Die bereits bekannten Abstandsregeln sind von allen Badegästen genau zu beachten und auch die an diesen Orten bereitgestellten Desinfektionsmittelpender sind zu benutzen.

„Das Horner Freibad ist sicher auch in diesem Sommer der ideale Ort für Familien, die ihre Freizeit entspannt genießen möchten“, weiß auch Vizebürgermeister Gerhard Lentschig, der für sämtliche Freibad-Agenden verantwortlich zeichnet. „Die zusätzliche große Liegefläche, Buffet und das solarbeheizte Kinderbecken sind die idealen Bedingungen für erholsame Sonnentage in Horn.“

Außerdem veranstaltet das „Hafenamt“ – so wird die Freibadkantine nun genannt – am 25. und 27. Juli sowie am 15. und 18. August Familientage, mit Grillteller und Getränkeaktionen. Das Freibad Horn ist heuer voraussichtlich bis 16. September täglich, außer bei Schlechtwetter, von 9 bis 19 Uhr geöffnet. (Rückfragen unter 02982/2106).

Die Preise sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.





MUSEUM Horn - Programm Juli 2020

Horner Museumsmitwoch

abendliche Spezialführungen um 18:30 Uhr

- 8. Juli Grasel – eine Räuberführung speziell für Senioren, Maria Allinger, Kulturvermittlerin
- 15. Juli "Zur Herkunft des Schwedenkreuzes von Reinprechtspölla", Univ.Prof. DDr. Fritz Steininger
- 22. Juli Neues aus der Baugeschichte des Museums, Rundgang mit Oliver Fries, MSc
- 29. Juli Leben und Kunst im Neolithikum - die Urgeschichtssammlung Winter, Marie Jakob, BA
- 5. August Textilstadt Horn „Farben-Färben-Staunen“ – Sonderausstellung mit Heide Manoutschehri
- 12. August 112 Jahre E-Werk der Stadt Horn – Sonderausstellung, Mag. Martin Bauer, Anton Mück
- 19. August Die bibliophilen Schätze der Piaristenbibliothek, Erich Schmudermayer, im Kunsthause
- 26. August Stadtgeschichte kindgerecht aufbereitet, Renate Luser, Kulturvermittlerin

Näheres laut Detailprogramm, Dauer ca. 45 min,
Kostenbeitrag 2,- Euro für den Museumsverein

Donnerstag, 9. Juli um 18 Uhr

GEMEINSAM – ALLEINE - TANZEN

Die Tanzleiterinnen von Seniorentanz Österreich Edeltraud, Hermi und Inge laden nach langer Auszeit von „Tanzen ab der Lebensmitte“ zu einem Tanzen der „WIEDERSEHENSFREUDE“ in den Hof des Museums Horn.

Eingeladen sind alle, die die Freude an Bewegung zur Musik teilen wollen. Über zahlreiches Interesse freuen sich die Tanzleiterinnen von „Treffpunkt Tanz“ des Bezirkes Horn.

Samstag, 18. Juli um 10 Uhr

Museumsstammtisch

Museum Horn, Höbarthhalle

Teilnahme frei, Vereinsmitglieder und Interessierte sind herzlich willkommen

Mittwoch, 29. Juli, 17 Uhr, bis Donnerstag, 30. Juli, 9:30 Uhr

Eine Nacht im Museum (für Kinder 8 – 11 Jahre)

Taschenlampenführung, Grillen, Basteln- und Ballspielen, Streifzüge durch die Geschichts- und Kellerräume des Museums und „Betthupferl“, zum Schlafen bleibt nur wenig Zeit.

Unter geschulter Aufsicht können die Kinder die Welt des Museums entdecken und unvergessliche Abenteuer erleben.

Taschenlampe, Schlafsack und Unterlage bitte mitnehmen, keine Kosten

Abwicklung vor Ort durch Frau Karina Witzer und Ursula Bösel, Voranmeldung im Museum unbedingt erforderlich, maximale Teilnehmerzahl 8 Kinder, Annahme in der Reihenfolge der Anmeldungen

Auf die Möglichkeit von individuellen Workshops für Kinder von 6 – 14 Jahren wird hingewiesen.

www.museumhorn.at

bis 15.11.2020 täglich außer montags geöffnet von 10 – 16 Uhr
Tel. 02982/2372 – museum@horn.gv.at

Neugierig auf GESCHICHTE?



Wir haben wieder geöffnet
Di. - So. von 10-16 Uhr

www.museumhorn.at

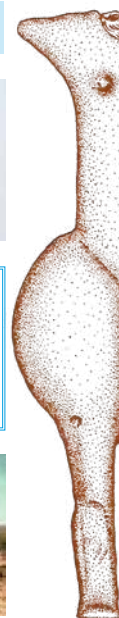
Sonderausstellungen 2020

Leben & Kunst im
Neolithikum
SAMMLUNG WINTER



farben.färben.staunen
Die Färber von Horn

112 Jahre E-Werk Horn
Eine Zeitreise



Aus der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei Horn steht allen Lesebegeisterten und Wissbegierigen offen – auch jenen, die nicht in Horn wohnen. Untergebracht im Erdgeschoß des Rathauses, bietet sie in gemütlicher Atmosphäre ein vielfältiges Angebot an Büchern: Kinder- und Jugendliteratur, Belletristik, Biografien, Sachbücher zu verschiedensten Themen, englischsprachige Bücher und einfache deutsche Texte für jene, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Daneben werden auch Hörbücher für Kinder und Erwachsene sowie DVDs für Kinder angeboten. Der Bestand wird durch Neuankäufe laufend aktualisiert, die auf der Homepage nachgelesen werden können (www.horn.bvoe.at/neuzugaenge).

Ferienaktion

Kostenlose Buchentlehnung für Leser unter 18 Jahren von 6. Juli bis 3. September 2020 (sonstige Konditionen bleiben unverändert)

Die kostenlose Buchentlehnung für Kinder und Jugendliche ist zu einem fixen Bestandteil der Sommerferien geworden. Alle Kinder und Jugendlichen sind sehr herzlich eingeladen, die Bücherei zu besuchen, im umfangreichen Bestand zu stöbern, zahlreiche Bücher mit nach Hause zu nehmen und in entspannter Atmosphäre das Kino im Kopf zu genießen. Zusätzlich können Kinder jede Buchentlehnung in einem Lesepass vermerken lassen und erhalten bei Abgabe eines vollständigen Lesepasses ein Geschenk aus der Überraschungsbbox. Die Lesepassaktion ist zeitlich nicht begrenzt.

Lesemeister gesucht

Bei diesem Lesegewinnspiel sind Schüler zwischen 6 und 13 Jahren eingeladen, ein Buch zu entleihen und nach der Lektüre ihre Beurteilung auf dem Teilnahme-kärtchen niederzuschreiben. Die Teilnahme-karten liegen in der Bücherei auf. Für die Teilnahme am Gewinnspiel ist die Rückgabe bis spätestens 7. September 2020 erforderlich. Mit der Anzahl der gelesenen und bewerteten Bücher steigen auch die Gewinnchancen.

Aus dem Waldviertel werden 10 Gewinner ermittelt, die beim großen Abschlussfest am 9. Oktober 2020 in der Landwirtschaftlichen Fachschule Phyras schöne Buchpreise und eine Urkunde erhalten.

Öffnungszeiten:

Montag: 15:00–19:00 Uhr

Donnerstag: 9:30–11:30 und 14:00–16:00 Uhr

Rathaus, Eingang Thurnhofgasse 1, Tel. 02982/2656-275

www.horn.bvoe.at

Michaela Seidl



Ferienintensivkurse
10.08.-04.09.20

Jetzt Nachlernen und Wissenslücken aus dem Corona-Semester schließen!



LernQuadrat Horn
Kirchenplatz 5
Tel: 02982 - 30 755
horn@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at



Eindrucksvolle Tradition seit mehr als 150 Jahren

Seit Generationen stehen wir als österreichisches Familienunternehmen und Waldviertler Traditionsbetrieb für höchste Qualität und absolute Verlässlichkeit. Modernste Technologien und umsichtiges Handeln sorgen dafür, dass wir diesen Ansprüchen auch in Zukunft gerecht werden.

Peter Berger
Ihr Peter Berger
peter@berger.at

Vertrauen Sie auf über 150 Jahre Erfahrung und höchste Qualitätsstandards. Wir freuen uns, Sie beraten zu dürfen.

+43 2982 4161-0
www.berger.at

B
DRUCKEREI BERGER
Immer da, wenn Sie brauchen

Malakademie und Malakademie Kids

In den Räumen der Malakademie in der Piaristen Passage können Kinder und Jugendliche von 6-19 Jahren unter der Anleitung von Prof. Herbert Puschnik und Gabriele DaSilva Sipöcz ihr Talent im Zeichnen und Malen ausprobieren bzw. weiterentwickeln.

„Wenn du auf jedes Stückchen Papier kitzelst, das dir zwischen die Finger kommt oder du vergisst die Welt um dich herum, wenn du malst? Oder du einfach mal Lust hast mit unterschiedlichen Materialien zu arbeiten, dann bist du bei uns richtig. Wir haben den Raum – du hast das Talent. Aber auch wenn du dir nicht sicher bist, ob du überhaupt zeichnen kannst, bist du bei uns richtig, denn hier kannst du das Handwerk ‚Zeichnen‘ erlernen. Du lernst neue Techniken kennen und Skizzieren und Perspektive sind bald

keine Fremdwörter mehr für dich. Die kontinuierliche Arbeit schult deinen Blick und öffnet deine Wahrnehmung für gestalterische Möglichkeiten.

In den Ateliers kannst du großflächig und frei arbeiten und bei den Farben aus dem Vollen schöpfen. Farbspritzer auf dem Boden? Bei uns kein Problem! Naturstudien, wie z. B. Aquarellmalen im Stadtpark, gehören zu den Highlights des ganzen Kurses. Von der Gestaltung einer persönlichen Weihnachtskarte mit Motiven der Stadt Horn bis hin zum Formen einer Plas-



Den Kids macht das Zeichnen bei Prof. Herbert Puschnik sichtlich Spaß.

tik des eigenen Kopfes, reichen die spannenden und interessanten Arbeiten, die wir hier gemeinsam schaffen. Die Malakademie ist ein guter Ort, um sich auch im Gespräch mit Kunst zu beschäftigen und etwas über ihre Geschichte zu erfahren“, so Gabriele Sipöcz.

Die Kurse finden schulbegleitend 1x wöchentlich in 2 bzw. 3-Stunden-Einheiten im Atelier EINKlang in der Piaristen

Passage statt. (Wochentag wird nach Eingang aller Meldung festgelegt). Infoveranstaltung bzw. Schnuppertag: 3. Juli, 3. August bzw. 3. September 2020, jeweils 15 Uhr.

Infos/Anmeldung:

0650 311 96 69 bei Gabriele DaSilva Sipöcz, direkt im Atelier EINKlang in der Piaristen Passage und auf der Homepage der Kreativakademien www.mkmnoe.at

KÜCHEN by Otto Lehr HORN

www.kuechen-horn.at



Otto Lehr
Geschäftsführer
Planung und Verkauf
0660/615 0 815



Stefan Matschiner
Planung und Verkauf
0660/ 50 50 815



Jacqueline Lehr
Administration
Werbung und Social Media

Pfeif auf %!

~~50%~~

~~16,67%~~

~~30%~~

~~25%~~

Pragerstraße 3-5 Top 6
3580 Horn
Parkdeck Öhlknechtshof
gegenüber Lidl

~~70%~~

~~-55%~~

office@kuechen-horn.at



AEG BSE896220B

!!!!!!! KÜCHEN IMMER BILLIG !!!!!!!!

Kangatraining - Mütter schwitzen, Babys schlafen

*15 Mamas mit ihren Babys in einem Raum.
Die Mamas schwitzen – die Babys schlafen.
Unvorstellbar? Unmöglich?*

Nein, das ist Realität! Die liebevolle Kängurumama „Kanga“ aus dem Kinderfilmklassiker Winnie Pooh ist Namensgeberin des einzigartigen Fitnessprogramms MIT Baby: KANGATRaining

Die Idee dahinter: Mamas können sich ihrem Training widmen und ihr Baby bei sich haben.

2008 hat die ehemalige Tänzerin und langjährige Fitnesstrainerin Nicole Pascher aus Wien dieses spezielle Workout entwickelt. Kangatraining ist genau auf die Bedürfnisse junger Mütter und die ihrer Babys abgestimmt und mit Fachpersonal aus den Bereichen Gynäkologie, Sportwissenschaften und Physiotherapie entwickelt worden.

Im Intervalltraining wird sowohl die Grundlagenausdauer aufgebaut als auch die

tiefliegende Bauchmuskulatur, Rücken- und Beckenbodenmuskulatur gekräftigt. Gestartet wird mit Bodenübungen, anschließend kommen die Babys in die Tragehilfe: für die Mamas wird es jetzt so richtig anstrengend und die meisten Babys schlafen nach kurzer Zeit ein. Die Nähe zu ihrer Mama und die Bewegungen wirken auf sie entspannend.

Jede Kangatrainerin achtet besonders auf die ergonomisch korrekte Trageweise der Babys im Training und es besteht die Möglichkeit eines kurzen Tragechecks durch Trageberaterin Bianca Toifl am Beginn jedes Kurses.

Wann ist der geeignete Zeitpunkt, mit Kangatraining zu beginnen?

Nach der postnatalen Untersuchung beim Gynäkolo-



Die Kanganmamas beim Training im Stadtpark

gen (8 - 12 Wochen nach der Geburt) können die Mamas starten. Ein abgeschlossener Rückbildungskurs ist von Vorteil, jedoch keine Voraussetzung.

Kangamama Julia Harringer

Zu mir: Mein Name ist Julia Harringer, ich lebe in Horn und habe zwei wundervolle Töchter (4 und 1,5 Jahre). Als Kangamama habe ich im Jänner 2017 mit dem Training begonnen und bin nun seit Sommer 2019 selbst Kangatrainerin.

Das Training in den letzten Monaten war anders, aber

trotzdem gut umsetzbar - wir trainierten live von zu Hause aus über den Computer.

Mitte Mai konnten wir jedoch wieder im Freien mit dem Training beginnen – der ideal gelegene Horner Stadtpark bot den „Kangamamas“ und mir die optimale (Sport)Kulisse.

Trainingszeiten im Sommer:

Dienstag 09:30-10:30 Kangatraining im Horner Freibad
Freitag 09:30-10:45 Kangatrail („Babywandern“ mit dem gewissen Extra)

Nur im Sommer offene Kurse mit Blockkarten – Einstieg jederzeit möglich sowie Schnupperstunden! Tragehilfen können ausgeliehen werden!

Ab Herbst kommen auch die Kinder zum Zug: Unter dem Motto „Mit allen Sinnen frei bewegen“ spielen Sensomotorik, Kreativität und freie Bewegung eine große Rolle in den KANGAKIDS Klassen.



NÄHRE INFOS UNTER:

https://kangatraining.info/at_de/instructor/JuliaHarringer/booking/2182



Tanzinteressierte aller Altersstufen sind bei den „Jazztänzern“ herzlich willkommen.

Tänzerinnen und Tänzer gesucht

Die Union Jazztanz Horn bietet ab September 2020 eine neue Tanzgruppe für die Jahrgänge 2011/12 an. Der genaue Trainingsbeginn und die Trainingszeiten werden noch bekannt gegeben.

Tanzinteressierte jeder Altersstufe sind bei uns im Verein herzlich willkommen. Details der jeweiligen Trainingsgruppen finden Sie auf www.jazztanz-horn.com. Fragen und Anmeldungen bitte per Mail an Jutta Gröschel: jutta.groeschel@gmx.at



DANKÜCHEN *Made in Austria*

JETZT REGIONAL KAUFEN!
UNSER „ALL-IN“-PAKET!

Individual planbar!
„Modell Silbermond“
ZUM ALL-INKLUSIVE-PREIS: 7.990,-

Preis wie abgebildet! Inklusive Einbaubackofen, Einbaugeschirrspüler, Einbaukühlschrank, Induktionskochfeld mit Mullenlüfter, Gaseisgeräte und Hochdruckkarnatur.
(1) Einmalige Lieferung und Montage, Demontage, Entsorgung, Barbecue, Kaffeehaus, Aufbruch, Näheres informieren Sie bei uns im Kundenzentrum!

INKLUSIVE INDUKTION MULLENLÜFTER	INKLUSIVE THERM E-GERÄTE	INKLUSIVE SCHLACK-FRONT ANTI-FINGER-PRINT	INKLUSIVE POMERITEN STANDBURD VORRATSSCHUNK
---	---------------------------------------	--	--

weitere Infos unter „www.dan-horn.at“ **DANKÜCHEN** SEIT 1911 IN ÖSTERREICH
BESUCHEN SIE UNS!! **CENTRUM HORN**

02982-20364 · 3580 Horn · Prager Straße 46b

Wohnidylle Horn
Zwettlerstraße

powered by **ELKBAU**

Belagsfertig
ab € 248.700,00

- ✓ 14 Einfamilien- und Doppelhäuser zu leistbaren Preisen
- ✓ Grundstücksgröße 416 m² - 1.410 m²
- ✓ Traumhausgrößen 121 m² - 160 m²
- ✓ Belags- oder schlüsselfertig
- ✓ inkl. Aufschließungs- und Anschlusskosten
- ✓ Niedrigenergiestandard
- ✓ provisionsfrei für den Käufer

Info und Besichtigungen:

ACACIO Immobilien GmbH
Bahnhofsring 48 / Stg. 1
A-3441 Pixendorf
Tel. 0664 436 79 15
E-Mail: fm@acacio.at

ACACIO Immobilien

FORD KUGA PLUG-IN HYBRID



5 JAHRE
GARANTIE

ELEKTRISCH AUF KNOPFDRUCK.

Ford Kuga ab
€21.990,-^{*)} bei Leasing.

Ford Kuga Plug-in-Hybrid ab
€31.690,-^{*)} bei Leasing.



Ford Kuga: Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,0 – 7,0 l/100 km | CO₂-Emission kombiniert 132 – 163 g/km (Prüfverfahren: WLTP) Ford Kuga Plug-in Hybrid: Kraftstoffverbrauch gewichtet kombiniert 1,4 l/100 km CO₂-Emission gewichtet kombiniert 32 g/km | Stromverbrauch: 16,8 kWh/100 km (Prüfverfahren: WLTP)



Autohaus Lehr GmbH

Prager Straße 85, 3580 Horn

office@autohaus-lehr.at • www.autohaus-lehr.at

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen entnommen werden, der bei allen Ford Vertragspartnern unentgeltlich erhältlich ist und unter <http://www.autoverbrauch.at/> heruntergeladen werden kann. Symbolfoto! Bei voller Aufladung. Die nach dem WLTP-Verfahren ermittelte rein elektrische Reichweite von bis zu 56 km gilt für eine verfügbare Konfiguration. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Fahrzeugzustand, Alter der Lithium-Ionen-Batterie) variieren. Nähere Informationen auf www.ford.at. *) Unverbindlich empfohlener nicht kartellierter Aktionspreis (beinhaltet Importeurs- und Händlerbeteiligung sowie Ford Bank Bonus und Versicherungsbonus) inkl. USt, NoVA und 5 Jahre-Garantie (beginnend mit Auslieferungsdatum, beschränkt auf 100.000 km), gültig bis 30.06.2020 bei Ford Bank Leasing in Verbindung mit dem Abschluss des Vorteilssets (Haftpflicht-, Vollkasko-, Insassenunfall- und/oder Rechtsschutzversicherung) der Ford Auto Versicherung (Versicherer: Garantia Versicherungs-AG Österreich). Leasingrate Kuga € 89,- / Kuga Plug-in Hybrid € 99,- zzgl. € 200,- Bearbeitungsgebühr und 1,17 % gesetzlicher Vertragsgebühr, Laufzeit 36 Monate, 30 % Anzahlung, 30.000 km Gesamtfahrlistung, Fixzinssatz 4,9 %, Gesamtbetrag Kuga € 24.596,65 / Kuga Plug-in Hybrid freibleibendes unverbindliches Angebot, vorbehaltlich Bonitätsprüfung der Ford Bank Austria.

kabelplus
alles im plus

mein einfachallesplus

mehr fernsehen, internet, telefonie & mobile, mehr ich

Jetzt

-50%*

für 8 Monate

plus 60€
Einkaufsgutschein
für die Region

0800 800 514 / kabelplus.at

*Aktion gültig bis 31.07.2020 bei Neuanmeldung/Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waferNET, OAN und kabelplusMOBILE Produkte). Auf alle Produkte 50% Rabatt für 8 Monate bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer, ab dem 9. Monat Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Bei Anmeldung von complete (MEDIUM, LARGE oder X-LARGE) zusätzlich Einkaufsgutschein im Wert von 60 Euro (einlösbar bei www.myproduct.at). Exklusive Entgelte für HD Austria, Family HD, Family HD XL, Fremdsprachenpakete Russisch und Serbisch, Adult, zusätzlichen Spoiler, Handysmarte und kabelTEL Gesprächsnetze. Zusätzlich Internet-Servic-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (bei Wert über 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

„Fiber to the home“ - Leistungsfähiges Internet und hochauflösendes Kabelfernsehen in Horn

Kabelplus ist ein Multimediaanbieter und ein 100% Tochterunternehmen der EVN AG. Das Unternehmen startete 2018 mit der Errichtung eines Breitbandnetzes in Horn. Mittlerweile haben rund 1.700 Haushalte und Betriebe in Horn Zugang zu schnellem Breitbandinternet mit Datenübertragungsraten von bis zu 500 Mbit/s und hochauflösendem Kabelfernsehen direkt bis in die Wohnung (FTTH – fiber to the home). Diese Gebiete sehen Sie in der Karte rot umrandet.

Der Glasfaserausbau für weitere Haushalte und Betriebe richtet sich nun nach der weiteren Nachfrage. Die möglichen Ausbau- und Versorgungsgebiete sind in der Karte grün umrandet. Weiters kann bei Interesse auch die Katastralgemeinde Mühlfeld mit Breitbandinternet versorgt werden. Eine Befragung, ob Interesse an einer Versorgung mit Internet und Kabelfernsehen besteht, werden Sie in den nächsten Wochen von kabelplus erhalten.

Zusammengefasst Ihr Plus an Vorteilen

- **Geschwindigkeit:** modernstes Hochleistungs-Glasfaserinternet bis in Ihre Wohnung/Ihr Haus mit bis zu 500 Mbit/s
- **Leistung:** Unlimitiertes Datenvolumen für alle Internetprodukte
- **Vielfalt:** Sie empfangen bis zu 130 digitale TV und Radio Programme auch in HD Qualität. Durch den Kabelanschluss profitieren Sie vom störungsfreien Empfang auch bei schlechtem Wetter, sowie von hoher Ton- und Bildqualität.
- **Magic TV:** modernstes zeitversetztes (bis zu 7 Tage) Fernsehen an jedem Ort, über jedes Gerät genießen
- **Mobil Telefonie** – Tarife mit bestem Preis-/Leistungsverhältnis im Netz von DREI
- **Rufnummernmitnahme** ihres Festnetzanschlusses bzw. Ihrer Mobil Rufnummer möglich
- **Kundenservice:** Service-Telefon rund um die Uhr
- **Verlässlichkeit:** Kabelplus ist ein Unternehmen der EVN Gruppe

Weitere Informationen

Bei Interesse an einer Versorgung und allen anderen Anliegen können Sie sich auch jederzeit an unsere Partnerbetriebe in Horn wenden:

Expert Ziegelwanger,

Kirchenplatz 9, 3580 Horn, 02982 2935-11

A&R Schachinger

Wilhelm Miklas-Platz 6, 3580 Horn, 0686 / 68 10 400

Weiter Informationen finden Sie auf www.kabelplus.at



Jagdpacht 2020



Die Auszahlung der Jagdpacht kann noch schriftlich bis 23. Juli 2020 unter Angabe der Bankverbindung angefordert werden.

Bis zu diesem Zeitpunkt nicht überwiesene Anteile werden zugunsten des vom Jagdausschuss beschlossenen Verwendungszwecks (Erhaltung der Güterwege) verwendet.

Hundeabrichtekurs

Der Österreichische Gebrauchshundesport Verband - Ortsgruppe HORN beginnt am Samstag, den 5. September 2020 um 14.00 Uhr seinen Herbstkurs. Die Ausbildungstage und -zeiten werden am Eingangstor angeschlagen.

Im Ausbildungsprogramm befinden sich folgende Kurse:

- Welpen-, Junghunde-, Anfänger-, Fortgeschrittenenkurs, Fährte, Agility
- Ausbildung zum Hundeführschein
- Ausbildung für Zughunde, Breitensport
- Ausbildung für Listenhunde
- Ausbildung Rally Obedience



Der Abrichteplatz befindet sich im Schlosspark Horn, der über eine Zufahrt vom Stadtzentrum zwischen Schloss und Museum –

Richtungspfeil ÖGV-Abrichteplatz – zu erreichen ist. Die Ausbildung erfolgt für alle Hunderassen mit oder ohne Abstammungsnachweis. Der Eintritt in unsere Ortsgruppe ist jederzeit möglich. Es gibt keine Sommer- und Winterpause. Es wird ganzjährig ausgebildet.



Der Horner ÖAMTC Stützpunktleiter Peter Kuderna, Landesrat DI Ludwig Schleritzko, ÖAMTC-Regionalleiter Franz Pfeiffer, Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier und Umweltstadtrat Wolfgang Welser eröffnen die neue SelfService Station für Fahrräder am Horner Festgelände.

ÖAMTC Fahrradstützpunkt am Horner Festgelände

Der neue Fahrradstützpunkt beim Freizeitpark am Festgelände hat alle Vorrichtungen für eine schnelle Reparatur. Eingerichtet wurde diese vom ÖAMTC.

Fahrradschlauch aufpumpen, Lenker verstellen oder Kette einhängen: Wenn einmal die Luft ausgeht oder nicht mehr alles rund läuft, schafft beim Freizeitpark hinter dem Horner Festgelände der ÖAMTC Fahrrad-Stützpunkt Abhilfe. „Der Stützpunkt wurde hier errichtet, da das Festgelände auch Ausgangspunkt vieler Radwege ist“, erklärt Umweltstadtrat Wolfgang Welser. Bei der Service-Station handelt es sich um eine eineinhalb Meter hohe Säule, die mit einer Aufhänge-Vorrichtung für Fahrräder sowie mit Luftpumpe und Werkzeug wie Inbus- und Schraubenschlüssel bzw. Reifenheber ausgestattet ist. Niederösterreichs Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko zeigte sich in einer Stellungnahme ebenfalls begeistert von den neuen SelfService-Stationen. „Unser Ziel ist es, den Anteil des Radverkehrs von sieben auf 14 Prozent zu verdoppeln. Initiativen wie die des ÖAMTC helfen uns dabei, den Umstieg auf das

Rad so komfortabel wie möglich zu gestalten. Wichtig ist, dass die Stationen auch an Punkten liegen, die vor allem von Pendlerinnen und Pendlern genutzt werden. Denn was zählt, ist der Umstieg im Alltag. Mit diesem können wir die Umwelt schonen und jeder seine Fitness stärken“, so Schleritzko. Niederösterreichweit wurden im heurigen Jahr sieben solcher Stationen in Betrieb genommen, die meisten an neuralgischen Punkten, wie etwa Bahnhöfen. Der Landesrat verwies dabei auch auf Leistungen des Landes. „Bislang haben wir schon 23.000 Fahrradstellplätze an Bahnhöfen und Haltestellen entwickelt. Damit wird auch das Umsteigen vom Rad auf Bus und Bahn erleichtert. So schaffen wir es, dass täglich zumindest 9.500 Pendlerinnen und Pendlern mit dem Rad unterwegs sind und über 500 Tonnen Kohlendioxid im Jahr sparen“, informierte Mobilitätslandesrat Schleritzko.

Umweltziel: 1.000 neue Bäume

„Mehr Bäume, mehr Leben, mehr Lebensqualität“. Bis 2030 sollen 1.000 Bäume im Gemeindegebiet gepflanzt werden.

Das Ziel ist klar definiert. Wenn ein alter Baum gefällt werden muss, wird ein neuer gepflanzt. In Planung und Vorbereitung ist das Schaffen von weiteren Grünräumen in der Stadt. „Wir wollen ein Zeichen für die Umwelt und die Natur setzen und mit der Klimaschutzaktion einen Beitrag leisten“, erklärt Bürgermeister LABg. Jürgen Maier. Bereits im Vorjahr wurden einige Bäume im Stadtgebiet gesetzt und heuer bzw. in den nächsten Jahren sollen hunderte weitere Bäume gepflanzt werden. Wenn an bestimmten Stellen aufgrund der Bodengegebenheiten das Setzen von Bäumen nicht möglich ist, kommen Tröge zum Einsatz. Dafür wurden bei der Firma Riel aus Reinprechtspölla Metalltröge in Auftrag gegeben, die in Zusammenarbeit mit der Gärtnerei Band bepflanzt und in der Innenstadt aufgestellt werden. „Damit kommen auch Firmen aus der Region zum Zug“, stellte Maier fest. Ausgesucht wurden nur Bäume, die für die Pflanzung im Stadtgebiet in diesen Trögen geeignet sind. „Bäume haben seit jeher große Bedeutung als Schattenspender, als ökologische Trittsteine für Tierarten, als Gestaltungselemente in der Stadt und als wichtige Wohlfühlfaktoren“, zeigte sich Umweltstadtrat Wolfgang Welser von der Aktion überzeugt.

Insgesamt sind laut Bundesforschungszentrum für Wald 47,6% der Bundesfläche mit Wald bedeckt. Ein Kubikmeter Holz wächst in Österreich pro Sekunde nach. Das entspricht 2160 Einfamilienhäusern aus Holz täglich. 391 Bäume kommen durchschnittlich auf jeden Österreicher, in Summe sind es etwa 3,4 Milliarden. 30.000 Liter Wasser kann ein ausgewachsener Baum mit seinen Wurzeln im Jahr aus dem Boden saugen. Eine 100-jährige Buche z.B. benötigt täglich ca. 50 Liter Wasser. Wichtig für unser Klima ist aber, dass eine 20 Meter

hohe Fichte 21.000 Liter Sauerstoff pro Tag abgeben kann. Das entspricht dem täglichen Sauerstoffbedarf von 35 Personen.

Aufgrund der Corona-Pandemie musste ein weiteres Umweltprojekt verschoben werden. Die Aktion der „Baumpatenschaft“, bei der jede Hornerin und jeder Horner einen eigenen Beitrag leisten kann, nimmt nun Gestalt an. Interessierte zukünftige Baumpaten melden sich dafür in der Bürgerservicestelle bei Mario Schmutz, 02982/2656-243, um weitere Informationen zu erhalten bzw. eine Bestellung aufzugeben.

Die Pflanzung findet zweimal jährlich, im Frühjahr und Herbst, durch die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes statt. Schnell sein lohnt sich, um den „eigenen Baum“ noch im ersten Halbjahr zu erhalten. Jedoch werden das ganze Jahr über Bestellungen angenommen. An den Bäumen werden dann Schilder mit den Namen der Baumpaten angebracht. Die Pflege übernimmt ebenfalls der Wirtschaftshof der Stadtgemeinde Horn.



Bürgermeister LABg. Jürgen Maier und Umweltstadtrat Wolfgang Welser möchten innerhalb des Horner Klimamaßnahmenpakets 1.000 neue Bäume in der Gemeinde pflanzen.



Dort, wo der Untergrund das Setzen von Bäumen nicht zulässt, werden Baumtröge aufgestellt - GR Isabel Mang, Umwelt-StR Wolfgang Welser, GR Ludwig Band, Ing. Johannes Strommer und Bgm. LABg. Jürgen Maier (v. li.)



Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

WETTBEWERB: WELCHE GEMEINDE BESITZT DIE MEISTEN NATURGÄRTEN?

Die meisten Plaketten in unseren Gemeinden!

In Niederösterreich zieren über 16.000 „Natur im Garten“ Plaketten die Gartenzäune privater Naturgärtner.

„Natur im Garten“ sucht die Gemeinde mit den meisten „Natur im Garten“ Plaketten für Privatgärten. Ausgezeichnet werden jene Gemeinden, die im heurigen Jahr den größten Zuwachs an Gärten mit der „Natur im Garten“ Plakette verzeichnen können.

Gartenfest im Wert von € 3.500,- zu gewinnen!

Der Landessieger des „Natur im Garten“ Plakettenwettbewerbs erhält ein „Natur im Garten“ Festpaket im Wert von € 3.500,- mit „Garten on Tour“ Bus, Kinderprogramm, einem Vortrag von Radio NÖ Gärtner Hannes Käfer, 1.000 Samensackerl sowie 1.000 Hochbeetbroschüren. Der Sieger jedes Viertels erhält ein Paket im Wert von € 1.500,-. Die Bezirkssieger werden im Rahmen der „Natur im Garten“ Frühjahrstour 2021 ausgezeichnet.

Die „Natur im Garten“ Plakette wird im Rahmen einer persönlichen Beratung gemeinsam mit einer Urkunde im eigenen Garten verliehen. Es wird ein Kostenersatz in der Höhe von € 30,- verrechnet. Finden sich zu einem Termin mindestens 5 PlakettenbewerberInnen beträgt der Kostenersatz € 10,-.

Informationen unter www.naturimgarten.at oder beim „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

www.naturimgarten.at

die NÖ Umweltverbände

Uns achtlos wegwerfen? Geht gar nicht!

GVH

Gebrauchte Handschuhe und Schutzmasken nach Benutzung unbedingt in der Restmülltonne entsorgen!

Raiffeisenbank Region Waldviertel

Meine Bank in Horn

WAS EINER NICHT SCHAFFT, DAS SCHAFFEN VIELE.

Mehr auf raiffeisen.at

WAS EINER NICHT SCHAFFT, DAS SCHAFFEN VIELE.

Horn: Ökologische Vorbildgemeinde

Landesrat Martin Eichinger: „Ich gratuliere Horn zur Auszeichnung ‚Goldener Igel‘ von ‚Natur im Garten‘. Durch das Engagement Horns wird Niederösterreich noch lebenswerter.“

Die „Natur im Garten“ Gemeinde Horn verpflichtet sich nicht nur der Einhaltung der „Natur im Garten“ Kriterien, sondern dokumentiert und evaluiert ihre Leistungen. Durch die umfassenden Maßnahmen wurde Horn die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten“ zuteil – der „Goldene Igel“. „75% der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher wünschen sich naturnah gepflegte öffentliche Grünräume. Öffentliche Grünflächen sind für Bewohnerinnen und Bewohner ein wichtiger Ort zum Verweilen und Aktivsein. Es freut uns sehr, dass Horn die Kernkriterien von ‚Natur im Garten‘ aktiv umsetzt und damit eine intakte Umwelt fördert“, so Landesrat Martin Eichinger.

„Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein haben in unserer Stadtgemeinde ei-

nen hohen Stellenwert. Wir werden unserer Verantwortung und Vorbildrolle gegenüber unseren Bürgerinnen und Bürgern gerecht, indem wir zeigen, wie Grünräume naturnah und zum Schutz unserer Nützlinge gestaltet und gepflegt werden können“, freut sich Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier über die Auszeichnung.

„Natur im Garten“ setzt sich seit über 20 Jahren für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in Niederösterreich ein. Im Mittelpunkt stehen die drei Kernkriterien: Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel sowie auf Torf. Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt. Mit dem „Goldenen Igel“ werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres diese Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen.

*Umweltstadtrat
Wolfgang Welser
und Bgm. LAbg.
Jürgen Maier mit
der Auszeichnung*



Geschätzte Gemeindebürger!

Wieder einmal wende ich mich mit einem Problem an Sie, da unzählige Beschwerden an mich herangetragen wurden. Es geht dabei um die Entsorgung von Hundekot - und das möglichst richtig!

Die Stadtgemeinde Horn ist äußerst bestrebt, dass alle Hundehalter gemeinsam einen wesentlichen Beitrag für ein sauberes Stadtbild leisten, weshalb durch nachfolgende Informationen die Motivation der Hundehalter bei der ordnungsgemäßen Entsorgung von Hundekot deutlich gesteigert werden soll.

Für niemanden stellt es eine angenehme Erfahrung dar, wenn man unvermutet in Hundekot tritt. Die Mitnahme von eigenen Plastiksackerln bzw. die Verwendung der im Stadtgebiet aufgestellten Kotsackerlspenderboxen aus Kunststoff zur unverzüglichen Entfernung von Hundekot sollte eigentlich eine Selbstverständlichkeit darstellen. Damit der Hundekot nicht zur „Tretmine“ für Fußgänger wird, müssen Sie den Kot entfernen. Für jene Hundehalter, welche der in § 8 Absatz 2 NÖ Hundehaltengesetz geregelten Vorschrift nicht nachkommen, ist eine Geldstrafe bis zu 7.000,00 Euro und im Fall der Uneinbringlichkeit eine Ersatzfreiheitsstrafe von bis zu 3 Wochen vorgesehen.

DAHER: Es zahlt sich definitiv aus, immer ein eigenes Kotsackerl griffbereit zu haben bzw. rechtzeitig bei einer der fast 30(!) Spenderboxen im Stadtgebiet mitzunehmen. Sofern Sie einmal kein Sackerl für den Hundekot zur Hand haben, schaffen auch ein Papiertaschentuch oder eine Zeitung Abhilfe.

Die Handhabung des Kotsackerls ist kinderleicht:

Sie ziehen dieses ähnlich einem Handschuh an, greifen damit nach dem Häufchen, stülpen die Sackerlöffnung darüber und verschließen es. Im nächsten Schritt entsorgen Sie den Hundekot unbedingt in einem der nahegelegenen Restmüllbehälter, jedoch keinesfalls in der Biotonne!

Hundekot ist nämlich grundsätzlich biologisch abbaubar, allerdings befinden sich darin Keime und Bakterien, die sich ausbreiten können. Dadurch besteht Infektionsgefahr, wenn man das Sackerl im Bioabfall entsorgt. Abgesehen vom Hundekot gehören auch die Kunststoffsackerl nicht in den Biomüll. Helfen Sie daher als verantwortungsvoller Hundehalter, die Stadt Horn frei von Hundekot zu halten und sorgen Sie damit für ein schöneres Stadtbild.

Gemeinsam können wir das schaffen!

Wolfgang Welser

Umweltstadtrat der Stadtgemeinde Horn



*Dir. Wolfgang Welser
0676/7510516
ww57@aon.at*



Fahrradbote August Kubala

Foto: Weltladen Horn

Fahrradlieferservice Verein Weltladen Horn

Die Idee, ein Lieferservice für Produkte aus dem Weltladen klimaneutral per Fahrrad in Horn und Umgebung anzubieten, ist nicht neu. Bisher hat aber der entscheidende Impuls zur Umsetzung gefehlt.

Die Coronakrise und die damit verbundenen notwendigen Maßnahmen lieferten schließlich diesen Impuls und der Weltladen hat vor allem im März und April Bestellungen mit dem Fahrrad ausgeliefert - das Angebot besteht aber auch weiterhin. Im Team gibt es einige wetterfeste und leidenschaftliche Radfahrerinnen und Radfahrer, die auch längere Strecken gerne übernehmen. Könnte sich generell ein Fahrradlieferservice für Geschäfte in der Horner Innenstadt etablieren, wäre das ein positives und zukunftsorientiertes Angebot über die Krise hinaus - wir sind dabei!

Impressum

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:
Stadtgemeinde Horn, 3580 Horn, Rathausplatz 4

Redaktion: Mag. Edith Reischütz – Stadtgemeinde Horn,
3580 Horn, Rathausplatz 4, Tel. 02982/2656 (DW 218),
E-Mail reischuetz@horn.gv.at od. post@horn.gv.at

Layout und Inseratannahme u. -gestaltung: Werbeagentur
Martin Pfleger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, Tel. 02982/3965,
E-Mail: redaktion@pflieger.at

Fotos: Reischütz, Pfleger, Andraschek, Reininger, Schewig, zVg
Druck: Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., 3580 Horn, Wiener
Straße 80, Tel. 02982/4161, E-Mail druckerei.office@berger.at
Verlags- und Herstellungsort: 3580 Horn

Geburtstage / Jubiläen

- 10.04. Rudolf und Maria Ölknecht, Mödring, Goldene Hochzeit
- 03.05. Roswitha Wallner, Horn, 80
- 04.05. Edgar Führer, Horn, 80
- 05.05. Franziska Rubik, Horn, 85
- 06.05. Josefa Sandner-Mayer, Horn, 85
- 06.05. Herta Karner, Horn, 95
- 06.05. Hermina Auer, Horn, 90
- 07.05. Antonia Reisenhofer, Mühlfeld, 95
- 08.05. Elisabeth und Bruno Berner, Horn, Goldene Hochzeit
- 08.05. Ilse und Johann Hofbauer, Horn, Goldene Hochzeit
- 10.05. Karl Aigner, Horn, 90
- 11.05. Elfriede Reichl, Horn, 80
- 15.05. Erwin Stumpf, Horn, 80
- 16.05. Amand Körner, Horn, 80
- 17.05. Rosa Strauss, Horn, 80
- 20.05. Hildegund Konar, Horn, 85
- 21.05. Ingrid Malleczek, Horn, 80
- 23.05. Mag. Ulrike Wachter, Horn, 85
- 26.05. Rosemarie Ölknecht, Breitenreich, 80
- 04.06. Hubert Rohm, Horn, 80
- 09.06. Theresia Zecha, Horn, 80
- 09.06. Josefina Dangl, Horn, 90
- 10.06. Maria Giglinger, Doberndorf, 80
- 11.06. Wolfgang Andraschek-Holzer, 95
- 12.06. Maria Navratil, Horn, 85
- 17.06. Elfriede Hesina, Horn, 85



Wir gratulieren!

Verlautbarung von Ehrungen

Im NÖ Ehrungsgesetz LGBL 0515 ist im § 5 Folgendes festgehalten: „Das Land Niederösterreich und die Gemeinden sind berechtigt, Ehrungen selbst zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich nicht die geehrten Personen dagegen ausgesprochen haben.“

Ehrungen bei Goldenen Hochzeiten

Wir bitten auch heuer wieder alle Ehepaare, die 2019 ein Hochzeitsjubiläum (ab 50 Ehejahren) feiern, am Gemeindegastamt anzurufen und uns das Datum ihrer Eheschließung bekanntzugeben, damit wir eine Ehrung durchführen können. Leider ist aus Datenschutzgründen keine lückenlose Erfassung der Verehelichung unserer Gemeindebürger möglich.

- 18.06. Johann Zach, Horn, 85
 29.06. Rupert Ohrfandl, Horn, 80
 30.06. Otto Dik, Horn, 80

Eheschließungen

- 09.05. Florian Reimitz und Tanja Hurlt, beide Horn
 06.06. Anton Nichtawitz, Mold, und Iris Berger, BEd., Horn

Geburten

- 13.04. Roslin Bugdayci, Horn
 24.04. Anna Hofstätter, Mödring
 30.04. Lara Winkelhofer, Breitenreich
 11.05. Sarah Pannagl, Horn
 15.05. Aline Winkler, Horn
 25.05. Ferdinand Grusch, Horn
 05.06. Alexander Enzenberger, Horn

Todesfälle

- 08.04. Aurelia Dum, 86, Horn
 09.04. Walter Kremser, 74, Horn
 09.04. Reinhold Hammerschmid, 72, Horn
 10.04. Ernst Schebesta, 92, Horn
 10.04. Leopoldine Schmid, 92, Horn
 11.04. Franz Bednar, 83, Horn
 11.04. Anna Neumeister, 73, Horn
 12.04. Josef Glomser, 85, Horn
 12.04. Anna Plam, 91, Horn
 14.04. Maria Müllner, 88, Horn
 16.04. Franz Keinrath, 82, Horn
 16.04. Elfriede Neumeister-Führer, 74, Horn
 17.04. Otto Dangel, 87, Horn
 17.04. Anton Bauer, 92, Horn
 17.04. Karoline Holzinger, 77, Mödring
 18.04. Konrad Geisselbrecht, 77, Horn
 22.04. Maria Mantler, 80, Horn
 03.05. Agnes Reuther, 89, Horn
 06.05. Franz Seidl, 80, Horn
 11.05. Ludwig Band, 87, Horn
 12.05. Anna Adam, 90, Horn
 16.05. Aloisia Sam, 80, Horn
 18.05. Gertrud Halik, 79, Horn
 22.05. Franz Bauer, 91, Horn
 23.05. Gertrude Nerradt, 89, Horn
 25.05. Helene Schmid, 88, Horn

- 29.05. Hedwig Gamerith, 92, Horn
 29.05. Maria Graf, 64, Horn
 30.05. Gertrud Polak, 89, Horn
 04.06. Elfriede Karas, 91, Horn
 06.06. Martina Kolm, 54, Horn
 08.06. Anton Eichhorn, 91, Horn

Informationen zur Totenbeschau

Was ist zu beachten, wenn der Tod zuhause eintritt?

1. Verständigen Sie den Hausarzt oder rufen Sie den Ärztedienst 141, damit dieser die Todesfeststellung vornehmen kann.
2. Eine schriftliche Anordnung des Arztes muss unbedingt vor Abholung des Verstorbenen erteilt werden. Erst dann ist eine Beauftragung der Bestattung Horn möglich.
3. Liegt keine schriftliche Anordnung vor, wird innerhalb von 24 Stunden die Totenbeschau durch einen zur Totenbeschau befugten Arzt vorgenommen, welcher den Abtransport des Leichnams durch die Bestattung Horn veranlasst.

Bitte bedenken Sie, dass in der Zeit von 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr an Wochentagen und an Sonn- und Feiertagen kein zur Totenbeschau befugter Arzt erreichbar ist.

Grabsteine die trösten

02982 - 20900

STEIN
MIT
HEM
& HORN



Ihre Beraterin:
Eva Laudon

3580 Horn
Prager Str. 45

www.zechmeisterstein.at

Schon
ab **50 €** im
Monat

Schritt für Schritt in die Zukunft investieren. Jetzt Fondssparen.

Das Veranlagen in Wertpapiere birgt neben Chancen auch Risiken.

sparkasse.at/horn

Modernstes Jugendkonto: Nice.

Mit 40 Euro
Startguthaben*

**TWICE
THE
NICE**



spark7 Konto
eröffnen und
Scooter
gewinnen**



* 20 Euro Bonus bei Eröffnung eines neuen spark7 Jugendkontos und nach 6 Monaten erhältst du eine Finanzspritze von 20 Euro (Voraussetzung: Eingang von Taschengeld oder Leihkassenspende).

** Alle Jugendlichen ab 10 Jahren bis zum 19. Geburtstag, die ein kostenloses spark7 Konto bei der Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG bis 31.08.2020 neu eröffnen, nehmen an der Verlosung von 10 Scootern teil. Aktion gültig ab sofort. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Nicht in-bar ablosbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar.